Engadiner Post Posta Ladina

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Samnaun

Ratsberichte Berichte über die Vorstands-Sitzungen geben Aufschluss über die Geschäfte in den einzelnen Gemeinden. Ab heute in neuer Aufmachung. Seite 4

Ausdrucksstark sind etliche Bilder von Monica Giarratana. Die Kunstschaffende beeindruckt derzeit mit neuen Exponaten im Silvaplaner Hotel Albana. Seite 5

Abschluss Heute wird die Qualifikation in der Eishockeymeisterschaft 2. Liga abgeschlossen. Engiadina empfängt Küsnacht, St. Moritz den EHC St. Gallen. Seite 12



Im Engadin wird von einer Ausnahmeregelung des Kantons Gebrauch gemacht. Vor allem in der Wintersaison bleiben hier die Ladentüren am Sonntag oft offen.

Institut Ftan reagiert

und will sich neu strukturieren

Das Hochalpine Institut Ftan reagiert auf die massiven Vorwürfe der letzten Zeit und geht seinerseits in die Offensive.

JON DUSCHLETTA

Wiederkehrende, disziplinarische Vorfälle seitens der Schülerschaft, Vorwürfe der Notenmanipulation oder interne Führungsprobleme haben in letzter Zeit zu einer medialen Negativkampagne - vorab im «Südostschweiz-Medienpool» – gegen das Hochalpine Institut Ftan (HIF) geführt. Nun hat der Verwaltungsrat der Schule reagiert. Zusammen mit der Regionalorganisation Pro Engiadina Bassa (PEB) als Mehrheitsaktionär des HIF hat der Verwaltungsrat am Donnerstag eine Pressemitteilung verschickt. Darin bezeichnen die Verantwortlichen gewisse Vorwürfe als zutreffend, andere als übertrieben und unbegründet. Gegen den Vorwurf der Notenmanipulation wehrt sich die Schulleitung weiterhin vehement.

Im Verwaltungsrat sei als Folge der Vorwürfe bereits entschieden worden, die Struktur und die internen Führungsprozesse umfassend überarbeiten zu wollen. Anfang April trifft sich der Verwaltungsrat des HIF mit der Lehrerschaft zu einer Arbeitstagung. Laut der Pressemitteilung soll dannzumal der Entscheid überdenkt werden, zusammen mit Ilanz eine Informatikschule einzurichten. Weiterhin will das HIF am Sprachenkonzept zugunsten des Romanischen festhalten. Dessen Wichtigkeit sei von beiden Seiten unterstrichen worden, so der Inhalt der Mitteilung. Eine Rechenschaftsablage wird für die Generalversammlung Anfang Dezember in Aussicht gestellt.

Allzeit für den Kunden bereit?

Gleichbehandlung aller Bündner Läden in Sachen Sonntagsverkauf

Die Regelung bezüglich Sonntagsverkauf ist laut Bündner Regierung veraltet und entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Gäste. Sie fordert nun: Gleiches Recht für alle.

Der Sonntagsverkauf wird in Graubünden spezieller gehandhabt als in anderen Kantonen: Neben offenen Geschäften an viel befahrenen Strassen sämtlichen Dienstleistern der Verkauf sie überhaupt? (aw)

dürfen in Tourismusgebieten auch jene Läden am Sonntag geöffnet bleiben, die den Bedürfnissen der Gäste entsprechen - der Souvenirshop beispielsweise, oder ein Sportgeschäft. Nun, sind dies wirklich die Bedürfnisse der Gäste? Und welche Dörfer zählen zu den Tourismusgebieten, welche nicht? Genau diese Fragen behandelt ein Vorschlag, der die Bündner Regierung Ende letzten Monats dem Bund unterbreitet hat. Ganz Graubünden soll als Tourismusgebiet gelten. Zudem soll

am Sonntag ermöglicht werden. «Shopping ist für den Gast mittlerweile genauso wichtig wie ein Skitag. Der klassische Tourist kauft zudem nicht mehr nur Skiartikel und Souvenirs diese Zeiten sind vorbei», sagt Bruno Maranta, Departement für Volkswirtschaft und Soziales. Welches sind jedoch die Argumente der Gegner, was unternehmen diese gegen die Umsetzung des Vorschlags und wie handhaben Engadiner Geschäftstreibende den Sonntagsverkauf? Lohnt er sich für Seite 3



Die Aussicht vom HIF ist berauschend, während es hinter den Kulissen der Foto: Jon Duschletta Kaderschmiede heftig rumort.

Gold für Dario Cologna und Sandro Viletta

Tag an den Olympischen Spielen von Sotchi: Sowohl Dario Cologna über 15 km-Klassisch wie der La Punter Sandro Viletta in der Super-Kombination holten gestern eine Goldmedaille. Vor allem Vilettas Sieg darf als unerwartet eingestuft werden. Der Münstertaler siegte über 15 km im klassischen Stil überlegen, Viletta stiess von Rang 14 auf Rang eins vor. Beide Rennen gingen kurz nach Redaktionsschluss zu Ende.

Sehr gut lief auch der Pontresiner Curdin Perl, der den 22. Platz erreich-

AZ 7500 St. Moritz





-10 Kilometer-Staffel der Männer mit Cologna und Perl (11.00 Uhr). Am satz (16.00 Uhr).

Langlauf Sensationeller Südbündner te. Am Sonntag folgt nun die 4-mal Montag stehen die Biathlon-Frauen über 12,5 km mit Massenstart im Ein-



Zum zweitenmal Gold in Sotchi: Dario Cologna.

Foto: Keystone

Un schi a favur da plazzas da lavur

Pro Engiadina Bassa La radunanza regiunala da la Pro Engiadina Bassa PEB ha fat bun in gövgia a Tarasp la planisaziun regiunala cul plan directiv «lös da lavurar e zonas da mansteranza» unanimamaing. Il plan directiv prevezza la pussibiltà d'ingrondir in cas da bsögn trais zonas da mansteranza a Zernez, Sent e Valsot per maximal- e totalmaing quatter hectaras. Il plan directiv elevurà d'ün büro da planisaziun local vain uossa tramis a la Regenza grischuna chi sto far bun da sia vart la decisiun regiunala da l'Engiadina Bassa. La concepziun da las singulas zonas da mansteranza illa regiun ha dat i'ls ultims mais adüna darcheu andit per discussiuns. La PEB ha inavant fat bun ün sustegn finanzial da 20 000 francs pella «Agrischa», la gronda festa paurila chi ha lö la fin d'avrigl a Pagina 7 Zernez. (jd)

Affirmaziun da la via instradada

Fusiun Ils votants dals trais cumüns Zernez, Susch e Lavin decidan als 24 avrigl sur d'una eventuala fusiun politica. Las circumstanzas da la fusiun planisada sun daspö lönch skizzadas ed ils detagls sun eir gnüts discus in diversas occasiuns publicamaing. Perquai ha il forum da discussiun, chi ha gnü lö marcurdi a Lavin, trattà in prüma lingia be detagls our dal sböz dal rapport da fusiun. La situaziun finanziala dals singuls cumuns hoz e correspundentamaing la situaziun finanziala d'ün futur cumun fusiunà a partir dals 1. schner 2015 d'eiran d'interess public. Il nouv cumün vess nom Zernez e partiss cun ün pè d'impostas dad 84 pertschient cun üna buna basa finanziala illa lai. Sur dal avegnir finanzial decidan na l'ultim las investiziuns planisadas. Na tuot il giavüschà sarrà realisabel. (jd) Pagina7

Engadiner Post Samstag, 15. Februar 2014

Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Bauprojekt: Umnutzung und

> Umbau Gewerberaum in Restaurationsbetrieb, Via Stredas 7, Parz. 1040

Innere Dorfzone Renato Spada,

Via Stredas 7, 7500 St. Moritz

7500 St. Moritz

Gianantonio Cecini Projekt-Architektur und verfasser: Bauleitung AG, Via Grevas 6c,

Die Baugesuchsunterlagen liegen ab 17. Februar 2014 bis und mit 10. März 2014 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefrist:

Zone:

Bauherr:

Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 10. März

St. Moritz, 17. Februar 2014

Im Auftrag der Baubehörde Bauamt St. Moritz

Amtliche Anzeigen Gemeinde Pontresina

Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben: Baugesuch Nr.: 2012-0020

Parz. Nr.: 632 ΗZ Zone: AZ: 1.0

Hotel Palü, Via da Objekt: Bernina 17,

7504 Pontresina Bauvorhaben: Abänderungsgesuch

Lüftungskanal an Süd/

Ost-Fassade

Bauherr: Tamot AG c/o Hotel Palü, 7504 Pontresina

Grund-Tamot AG c/o Hotel Palü, 7504 Pontresina eigentümer: Projekt-Stricker Architekten

verfasser: AG, Via San Spiert 9, 7504 Pontresina

Auflage: 15. Februar bis 6. März 2014

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf. Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 15. Februar 2014

Der Gemeindevorstand 176.794.110 xzx

Bergeller FDP nominiert Maurizio Michael

Bergell Im Hinblick auf die Grossratswahlen vom 18. Mai hat die Bergeller Regionalpartei der «FDP - Die Liberalen» an ihrer Versammlung vom 6. Februar den amtierenden Grossrat Maurizio Michael für eine weitere Amtsperiode nominiert. Für seine Stellvertretung wurde beschlossen, keinen Kandidaten aus den eigenen Reihen zu portieren, mit Verweis auf anderweitige valable Kandidaturen. Wie der Medienmitteilung der Regionalpartei auch entnommen werden kann, wurde an der Zusammenkunft auch beschlossen, den aktuellen Bündner Regierungsrat Christian Rathgeb (FDP) bei den Regierungsratswahlen vom 18. Mai zu unterstützen.

www.engadinerpost.ch

Amtliche Anzeigen Gemeinde Pontresina

Baugesuch

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben: Baugesuch Nr.: 2014-8002

Parz. Nr.: 1795 Zone: ΗZ AZ: 1.0

Objekt: Hotel Allegra /

Fähndrich Sport, Via Maistra 169, 7504 Pontresina

Bauvorhaben: Abänderungsgesuch Lagerraum in Werkstatt

Fähndrich Sport, Bauherr: 7504 Pontresina

Grund-Languard Pontresina eigentümer: AG, 7504 Pontresina Projekt-Stricker Architekten AG, Via San Spiert 9, verfasser:

> 7504 Pontresina 15. Februar bis

6. März 2014 Die Baugesuchsunterlagen liegen wäh-

Auflage:

rend der Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der Gemeindekanzlei auf. Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Pontresina eingereicht werden.

Pontresina, 15. Februar 2014

Der Gemeindevorstand

Amtliche Anzeigen Gemeinde Bever

Baugesuch Bauherr: Frau Sandra Paravicini,

Grund-Charels AG, Bever eigentümer:

Projekt-Romano Brasser, Arch. verfasser: ETH/SIA, 7503 Samedan

Projekt: Umnutzung Gewerberaum in Wohnraum Wohnungseinbau, Anpassung Fassaden im EG, Erstellung eines

Zaunes

Parzelle 467, Dorfzone Nr./Zone: Auflagefrist: 15. Februar bis

6. März 2014

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen an den Gemeindevorstand Bever einzureichen

Bever, 15. Februar 2014

Baubehörde Bever

Veranstaltung

Die Bergmalerin» in der Gallaria Chesina

Sils Am Sonntag, 16. Februar, findet um 17.00 Uhr im neuen unterirdischen Galerieraum Chesina in Sils am Gemeindeplatz ein Apéro zur Ausstellung von Beatrice Guyer («Die Bergmalerin») statt. Das Werk der Künstlerin ist geprägt von ihrer Liebe zur Natur und der Landschaft. Speziell die Gebirgsschönheit des Oberengadins und des Bergells, aber auch die Provence und die Toscana hatten es ihr angetan. Über vierzig Jahre verbrachte sie die Sommermonate hoch über dem Silsersee in Grevasalvas und in Blaunca, im Maiensäss einer Bergbauernfamilie aus Soglio. Da und dort setzte sie sich mit den kontrastreichen Eindrücken der Gegend auseinander. Ihre Technik war fast immer die Gouache. Einführung in das Schaffen von Beatri-

ce Guyer anhand von Beispielen aus den verschiedenen Werkgruppen. Beginn um 17.30 Uhr. (Einges.)

Ausstellung täglich von 16.00 bis 18.00 Uhr (mit Ausnahmen) oder nach Voranmeldung, Telefon 081 826 61 32 / 079 832 84 80.

Der Souverän folgt dem Gemeinderat

Zuoz Bei der von 43 Stimmberechtigten besuchten Gemeindeversammlung ist der Souverän am Mittwochabend den Anträgen des Gemeinderates gefolgt. Genehmigt wurde ein Kreditgesuch in der Höhe von 500 000 Franken für die zweite Etappe der Sanierung der Via Dorta. Auf dem Abschnitt zwischen der Unterführung der RhB bis zum Restaurant Dorta wird das Abwasser vom Regenwasser getrennt. Zudem wird die Strasse neu asphaltiert. Weiter wurde ein Landabtausch zwischen der politischen Gemeinde und einer Privatperson gutgeheissen. Der Abtausch steht im Zusammenhang mit dem Neubau der neuen Talstation der Sesselbahn Albanas.

Schliesslich wurden die Vorschläge für die Chalandamarz-Wahlen 2014 gemacht. Als Kandidaten für die zwei frei werdenden Sitze im Gemeinderat stellen sich Christian Florin und Ramun Ratti zur Verfügung. Im Schulrat steht Barbara Fent Steger für eine Wiederwahl zur Verfügung, in der Baukommission Stefan Metzger. In Zuoz wird die Behörde traditionell an Chalandamarz an der Urne gewählt. (ep)

Marathonloipe durchgehend offen

Oberengadin Die lang ersehnten kälteren Temperaturen der letzten Nächte haben es ermöglicht, die Marathonloipe durchgehend für den Langlaufsport zu öffnen, wie das OK Engadin Skimarathon am Freitagmorgen mitteilte. Die Loipenfahrer und Gemeindearbeiter hätten dafür einen enormen Einsatz geleistet. Da die grossen Schneemengen den Einsatz von schweren Loipenmaschinen verhinderten, wurde die Seen-Loipe mit Motorschlitten präpariert. Sie befindet sich in einem guten Zustand. Zurzeit steht den Sportlern eine Skating-Loipe zur Verfügung. Die klassischen Spuren werden so bald als möglich eingezogen.

Weitere angekündigte Schneefälle oder ein Wärmeeinbruch könnten den Zustand der Loipe erneut beeinflussen. Entsprechend werde die Lage laufend beobachtet und gegebenenfalls neu beurteilt, heisst es in der Mitteilung.

(pd/ep)

Veranstaltung

Oekumenisches Morgenforum

Celerina Das Oekumenische Morgenforum Celerina lädt am 19. Februar um 09.00 Uhr ins Evang. Kirchgemeindehaus von Celerina zu Vortrag und Austausch von und mit dem Kantonspolizisten Jonas Rade.

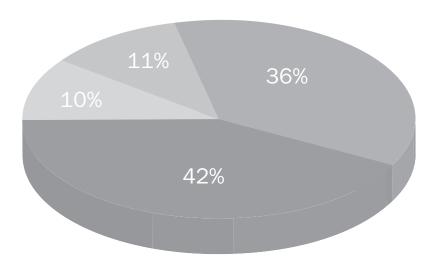
Was kommt Ihnen beim Wort «Polizei» oder «Kriminalpolizei» in den Sinn: eine Busse, welche Sie bezahlen mussten? Oder der Krimi am Dienstagabend? Löst das Wort «Polizei» ungute Gefühle aus oder allenfalls auch Dankbarkeit? Im speziellen betreffend Polizei im Engadin? Hier ist doch alles noch so beschaulich, persönlich, ruhig und sicher.

Jonas Rade, seit 16 Jahren als Kantonspolizist im Engadin tätig und seit über zehn Jahren im Bereich Kriminalpolizei, hat in dieser Zeit einiges erlebt. Schönes und auch weniger schönes. Er wird Einblick in sein Arbeitsfeld im Engadin geben und auch der Frage nachgehen, ob der Beruf Polizist als Christ überhaupt vereinbart werden kann.

Das Oekumenische Morgenforum findet im gewohnten Rahmen statt, mit Platz für Fragen, Gespräch, Gedankenaustausch, Diskussion und mit der üblichen Kaffeepause. Kollekte zur Deckung der Kosten. (Einges.)

Engadiner mögen «ihren» Schnee

Voting In den letzten Wochen wurde vor allem das Oberengadin mit reichlich Schnee beglückt. Die EP/PL wollte von ihren Lesern in einer nicht repräsentativen Umfrage wissen, ob sie mit den Schneemengen im Oberengadin zufrieden sind. Nach einer Woche sind auf www.engadinerpost.ch 317 Stimmen zu der Umfrage eingegangen. 42 Prozent der Teilnehmenden finden den diesjährigen Winter perfekt, finden aber, dass es jetzt nicht mehr Schnee braucht. 36 Prozent sagen, dass es nie zu viel Schnee gibt und wünschen sich noch mehr. 11 Prozent kündigen Frau Holle langsam, weil ihnen zu viel Schnee liegt und 10 Prozent der Teilnehmenden wünschen sich den Frühling daher, da sie den Winter sowieso nicht mögen.



Ich mag Winter sowieso nicht.

Das ist zu viel Schnee!

Ich will noch mehr Schnee

Perfekt! Mehr Schnee brauchen wir aber nicht mehr.

Ein Bus für die Talentschule

St. Moritz Anlässlich seines 100-jährigen Bestehens unterstützt die Eigentümerfamilie des Carlton Hotels St. Moritz das regionale Schulkonzept für die Talentklassen an der Gemeindeschule St. Moritz in Champfèr mit dem Kauf eines Kleinbusses, um beste Voraussetzungen für das Training und damit für die sportliche Entwicklung der Schüler zu schaffen. Am letzten Donnerstag übergab Carlton-Hoteldirektor Dominic Bachofen den Bus an Talentschulleiter Andrea Vondrasek und seine Schüler.



drea Vondrasek und die Schüler.

Veranstaltungen

Einführung in die Kunst der Meditation

Bever Meditation ist Atem – Atem schafft Raum für tiefere Wahrnehmung - d.h., in jedem Moment präsent sein und wahrnehmen, was gerade ist, hier und jetzt. Es ist unser Atem, der uns in jedem Augenblick zurück in die Gegenwart bringt. Je bewusster wir unseren Atem und unseren Körper wahrnehmen, umso mehr werden wir fähig sein, unsere Selbstheilungskräfte zu ak-

Am 19. und 26. Februar, 12., 19., 26. März und 2. April jeweils von 9.00 bis 10.15 Uhr und während Donnerstagabenden 20. und 27. Februar, 13., 20., 27. März und 3. April jeweils von 19.00 bis 20.15 Uhr führt Barbara Tuena Giovanoli, Therapeutin für Energiearbeit nach Barbara A. Brennan, in die Kunst des Meditierens ein und zeigt Entspannungs- und Meditationsübungen, die auch im Alltag angewendet werden

Durch regelmässiges Meditieren können die Batterien wieder aufgetankt und Kraft geschöpft werden aus einer Quelle die, tief in uns selbst ist. Das Loslassen fällt leichter und kann lehren täglich zu zentrieren, auszurichten und Körper und Geist zu regenerieren.

(Einges.)

via Mail info@energiearbeit-engadin.ch oder www.energiearbeit-engadin.ch

Infos: Tel. 078 763 41 48,

«Ein Bündner erfährt die Welt»

Bivio Am Dienstag, 18. Februar, um 20.15 Uhr, ist der langjährige Bündner SP-Nationalrat Andrea Hämmerle zu Gast bei der Biblioteca Bivio-Surgôt. Der bekannte Bündner Politiker stellt sein Buch vor: «Ein Bündner erfährt die

Welt». Er wird in seinem Bericht das Publikum in Länder und Orte mitnehmen, in denen es viel zu erfahren und zu entdecken gibt.

Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. (Einges.)

Engadiner Post | 3 Samstag, 15. Februar 2014

Am siebten Tage sollst du nicht mehr ruhen...

Bündner Regierung will den Sonntagsverkauf im ganzen Kanton vereinheitlichen

Während im Engadin eine relativ liberale Lösung bezüglich des Sonntagsverkaufs gilt, weht in anderen Bündner Regionen ein eisigerer Wind. Diese Unterschiede sollen gemäss der Regierung künftig ausgeglichen werden.

ALEXANDRA WOHLGENSINGER

Einkaufszentren sollen im ganzen Kanton Graubünden den Bedürfnissen der internationalen Gäste entsprechen und ohne Spezialbewilligungen während des ganzen Jahres am Sonntag offen haben dürfen. Diesen Vorschlag unterbreitete die Bündner Regierung Ende Januar dem Bund. Stein des Anstosses war das «Alpenrhein Village» in Landquart. Der Outlet hatte über längere Zeit seine Geschäfte sonntags geöffnet gehabt. Die Gewerkschaft «Unia» hatte den Fall mittlerweile bis vor das Bundesgericht gezogen, der Entscheid steht noch aus.

«Die Regelung bezüglich Sonntagsverkauf ist im Kanton Graubünden etwas speziell», erklärt Bruno Maranta, Departementssekretär vom Departement für Volkswirtschaft und Soziales. In Ausnahmen ist der Sonntagsverkauf erlaubt; bei Tankstellen an vielbefahrenen Strassen oder in Tourismusgebieten, wenn der Verkauf den Bedürfnissen der Touristen dient. Das heisst, in einem Wintersportort darf ein Skigeschäft beispielsweise am Sonntag offen haben. «Diese Bestimmungen sind veraltet», so Maranta. «Shopping ist für den Gast mittlerweile genauso wichtig wie ein Skitag. Der klassische Tourist kauft zudem nicht mehr nur Skiartikel und Souvenirs - diese Zeiten sind vorbei.»

Der Vorschlag im ganzen Kanton den Sonntagsverkauf zu vereinheitlichen,



Auch bald möglich: Shopping anstatt Sonntagspredigt?

Karikatur: Simon Meyer

und den ganzen Kanton neu als Tourismusgebiet zu definieren stösst den Gegnern jedoch sauer auf.

Unia wehrt sich gegen Vorschlag

«Die Versuchung, die Arbeiter durcharbeiten zu lassen, ist gross. Schliesslich wollen die Geschäfte dann möglichst viel Umsatz erzielen, wenn die Gäste hier sind», sagt Arno Russi von Unia Graubünden.«Da wird Tür und Tor geöffnet, um das Arbeitsgesetz zu umgehen.» Mit einer solchen Liberalisierung würde sich das immer mehr ausdehnen und zu Lohndumping und chaotischen Arbeitsbedingungen führen, so Russi. «Grundsätzlich gilt immer noch, dass der Sonntag nicht zum Arbeiten da ist. Eine Gesellschaft, die 24 Stunden lang auf Bereitschaft ist, ist krank.»

Liberale Lösung im Engadin

Trotzdem, die Praxis wie sie mit den Sonntagsverkäufen hier im Engadin gehandhabt wird sei laut Russi zwar nicht wünschenswert, aber tolerierbar. Im

Engadin gibt es fünf gesetzliche Feiertage, an denen die Geschäfte komplett geschlossen sein müssen. An den anderen Tagen können die Geschäfte rund um die Uhr für die Kunden da sein. Zur Kompensation müssen sie in der Zwischensaison einige Tage mehr geschlos-

Eine Praxis, die mit dem Vorschlag der Regierung hinfällig wäre. «Heutzutage ist der Tourismus bemüht, die saisonalen Schwankungen klein zu halten. Folglich wird es immer schwieriger, Saisons zu definieren», schreibt die Regierung im Vorschlag an den Bund.

Markus Testa, Präsident des Handelsund Gewerbeverbandes St. Moritz, ist sehr stolz auf die liberale Lösung im Engadin. «Dienstleistung heisst auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen und dazu gehört diese Flexibilität. Eine geöffnete Apotheke kann für den Gast genauso ein Bedürfnis sein wie ein Sportgeschäft, das am Sonntag die Skier neu wachst.»

Auch im Unterengadin nehmen die Unternehmer diese Ausnahmeregelung wahr. Wenn auch nur teilweise und unkoordiniert. «Jeder macht sein eigenes Ding. Das kann für die Gäste ziemlich verwirrend sein», so Jon Andri Taisch, Geschäftsführer von Foto Taisch. Er selber hat am Sonntag Ruhetag. «Ich habe es versucht, doch der Aufwand hat den Ertrag nicht wett gemacht.» Auch Claudio Andry, Präsident des Handels- und Gewerbevereins Unterengadin, ist nicht völlig überzeugt vom Sonntagsverkauf. «Der Vereinheitlichungsversuch der Regierung ist okay, solange der Sonntagsverkauf nicht aufgezwungen wird.» Der Tourismus sei im Unterengadin nicht überall gleich stark ausgeprägt «und nur für die Einheimischen am Sonntag den Laden zu öffnen, lohnt sich nicht».

Die Anhörung zum Vorschlag der Regierung ist abgeschlossen. Nun prüft das Staatssekretariat für Wirtschaft den Vorschlag und wertet ihn aus. Nach dieser Prüfung entscheidet der Bundesrat. Sollte sich dieser für den Bündner Sonntagsverkauf entscheiden, droht die Unia mit dem Referendum.

www.engadinerpost.ch

Brauchen wir den Sonntagsverkauf oder soll der Sonntag ein Ruhetag bleiben? Stimmen Sie über dieses Thema auf unserer Homepage ab.

«Im Winter gilt hier nur die 7-Tage-Woche»

Wie Engadiner Geschäfte den Sonntagsverkauf handhaben



Rico Caviezel, possessur e mana-

Il politiker des far politica e na giovar Durch das Sanitätsdepartement Graud'affarist. Quai es mia idea a reguard tuot il teater intuorn la vendita da la dumengia. Dürant la stagiun ota vain nus avert la butia da mangiativas i'l @-Center la dumengia impustüt pels giasts. Ouella spüerta offrina cur cha'l giast es quia da favrer fin Pasqua e dürant ils mais lügl ed avuost. La spüerta s'ha verifichada e vain predschada da giasts ed indigens. La tendenza dals cliaints es da cumprar las mangiativas mincha di e na plü sün reserva. Perquai voul il cliaint cumprar la saira o eir la dumengia quai ch'el douvra e nus provain d'esser flexibels e spordscher quai cha'l cliaint giavüscha. Il lavurar la dumengia es dvantà bod normal. Quai ston far eir quels chi lavuran pro las pen-



Theresia Zeilinger, Filialleiterin Marionnaud, St. Moritz

Wir haben nun die zweite Wintersaison vom 1. Advent bis Ostern am Sonntag geöffnet. Wenn gegen Saisonende jedoch nicht so viele Gäste in St. Moritz sind, beren, wenn der Zeit hat, und nicht umgekehrt. Shopping gehört einfach zu den

Es wäre toll, wenn der Sonntagsverkauf unter den St. Moritzer Geschäften einheitlich geregelt wäre, denn oft beklagen sich Kunden, dass ansonsten nicht viele Geschäfter geöffnet haben.



Gisep Heinrich, possessur Sport Heinrich Scuol

Nus vain trais butias da sport: üna sül Stradun a Scuol, üna pro la staziun da la pendiculara Motta Naluns ed amo üna pitschna butia i'l territori da skis. La butia pro'l Stradun vaina avert be trais dumengias dürant il mais favrer da las 15.00 fin las 18.00. Quai sun las trais plü fermas dumengias dürant tuot l'on. Da vulair tgnair avert quista butia amo daplüssas dumengias nu fa bler sen. Nus vain fingià provà da tuot. Quai funcziuness be scha tuot las butias sül Stradun vessan avert la dumengia e quai nun es pel mumaint ingün tema. Las duos butias da sport e da fittanza da skis i'l territori da skis sun avertas mincha dumengia. Ils giasts rivan la sonda e vöglian la dumengia tour a fit ils skis. La dumengia es perquai economicamaing il meglder di da l'eivna.



Philipp Guyer, Geschäftsführer Wega, St. Moritz

In der Hochsaison von Weihnachten bis kurz nach Neujahr lassen wir das Geschäft auch sonntags geöffnet; dann lohnt sich das. In der restlichen Zeit bleibt der Laden sonntags zu, da es sich schlichtweg nicht rentiert. Ich muss viele Artikel verkaufen, um auf einen rentablen Tagesumsatz zu kommen und dafür fehlt am Sonntag die Kundenfrequenz. An Tagen mit schlechtem Wetter würde es vielleicht noch etwas bringen. Ich zahle am Sonntag mehr für das Personal, was darin resultiert, dass Kosten und Umsatz nicht stimmen. Dazu kommt, dass zwei Drittel der Belegschaft nicht wirklich Fan wären, auch am Sonntag zu arbeiten. Um sieben Tage offen zu haben, müsste ich jemanden mehr anstellen, und das lohnt sich nicht.

Annemarie Galli, Apothekerin/Besitzerin Galerie Apotheke, St. Moritz

bünden ist geregelt, dass ganzjährig eine Apotheke im Dorf von 10.30 bis 12.00 Uhr Sonntagsdienst hat. Mindestens eine Apotheke ist also immer geöffnet. In der Saison habe ich aber eigentlich zusätzlich den ganzen Tag offen, da es sich rentiert und der Bedarf da ist. In einer Tourismusregion gehört das dazu - im Winter gilt hier nur eine 7-Tage-Woche. Da dies eine kleine Apotheke ist, kann ich den Sonntagsverkauf ohne zusätzliches Personal selber bewältigen. Ausserdem kann ich am Samstag Medikamente bestellen, sodass sie am Sonntag da sind. Das ist ein wichtiger Dienst für die Kunden, wodurch auch eine Bindung entsteht. So kommen die Gäste oft auch unter der Woche eher wieder zurück.

der da gestiun dal @-Center Scuol

dicularas, in hotels ed ospidals.

enden wir das früher. Im Dezember und Januar ist der sonntagsverkauf jedoch ganz wichtig. Für viele Kunden ist es normal, auch Sonntags einzukaufen, wie sie das beispielsweise in Samnaun oder Livigno können. Wir sind vom Tourismus abhängig und müssen uns mit den Öffnungszeiten nach dem Kunden orientie-



Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes



Bever An den Sitzungen vom 8. und 22. Januar 2014 hat der Gemeindevorstand Bever folgende Beschlüsse gefasst:

Departement Bau

ABVO Baugesuch für eine Schlackendeponie; Einleitung BAB: Der Gemeindevorstand beschliesst auf Mittteilung des Amtes für Raumplanung Graubünden, das BAB für die Errichtung einer Schlackendeponie auf der Deponie Sass Grand in Bever nochmals öffentlich zusammen mit dem Rodungsverfahren aufzulegen.

Grundstücksteilung Parzelle 73: Die bisherige Parzelle 73 soll auf Antrag der Eigentümer so aufgeteilt werden, dass der in der Bauzone liegende Grundstücksteil von demjenigen in der Landwirtschaftszone liegenden abgetrennt wird. Von der Stammparzelle 73 wird eine Fläche von 2597 m² abparzelliert und die verbleibende Fläche von 13771m² der neuen Parzelle 609 zugewiesen. Die neue Grenze verläuft auf der Bauzonengrenze, womit die Landwirtschaftszone von der Bauzone abgetrennt wird. Dem Antrag um Grundstücksteilung für die Parzelle 73 wird zugestimmt.

Ehemalige Postliegenschaft Bever; Planungsauftrag Fassaden-/Dachgestaltung: In der Investitionsrechnung ist die Fassaden-/Dachgestaltung für die Postliegenschaft vorgesehen und die Grobplanung liegt bereits vor. Die Fassade und das Dach inklusive Vordach sind sanierungsbedürftig. Dem Architekturbüro Malgiaritta wird ein Planungsauftrag für die Detailplanung und Devisierung erteilt, damit gestützt darauf die öffentliche Ausschreibung und Kreditfreigabe erfolgen kann.

Departement Landwirtschaft, Wasser und Abwasser

Übernahme Samedner Alpen in der Val Bever: Mit der Gemeinde Samedan hat eine Besprechung betreffend die mögliche Übernahme der Samedner Alpen in der Val Bever stattgefunden. Die Beverser Landwirte haben vor Jahren den Wunsch geäussert, diese Alpen auch übernehmen zu können. Der Gemeindevorstand beschliesst grundsätzlich, die Samedner Alpen pachten zu wollen, wobei die Pachtzinshöhe und die zu leistenden Aufgaben noch festzulegen sind.

Departement Verkehr, Polizei, Forst-

Strassensanierung «alte Dorfstrasse»; Absicht Einleitung Beitragsverfahren/ Festlegung Beitragsperimeter: Die Absicht der Einleitung des Beitragsverfahrens «Sanierung alte Dorfstrasse Bever», umfassend die Strassenteilbereiche Chà d'Mez, Chà Suot, Chaunt Fuorn, Bügls Suot und Fuschigna, wird beschlossen und der Beitragsperimeter des Beitragsgebietes festgelegt.

Die betroffenen Grundeigentümer werden entsprechend schriftlich infor-

Neugestaltung Dorfplatz Bever; Haltung Gemeinde bei Schlusssitzung: Der Gemeindevorstand beschliesst, eine Schlusssitzung abzuhalten und die Neugestaltung des Dorfplatzes Bever abzubrechen, da mit den beteiligten StWEG leider keine Einigkeit und Einstimmigkeit gefunden werden konnte.

Investitionskreditfreigabe für Anschaffung Kommunaltraktor / Anbaugeräte: Der Investitionskredit von Fr. 90000.00 für den neuen Kommunalkleintraktor sowie für die Anbaugeräte von Fr. 67000.00 wird freigegeben und die Beschaffung in die Wege geleitet.

Einsprache gegen Handänderungssteuerrechnung: Eine Einsprache gegen die Verfügung von Handänderungssteuern wird gutgeheissen, da mit der Einbringung der Liegenschaft in eine Aktiengesellschaft, die unter alleiniger Kontrolle des bisherigen Eigentümers steht, keine wirtschaftliche Handänderung stattgefunden hat.

Departement Tourismus, Umwelt, Abfallentsorgung

Acla Taverna, Einigung mit Eigentümerschaft für Kutschenweg 2013/2014: Aufgrund von Verhandlungen des Konzessionärs unter Beizug seines Rechtsvertreters, konnte mit den Eigentümern der Acla Taverna eine Vereinbarung für die Führung eines Kutschenbetriebes über die Acla Taverna in der Val Bever für den Winter 2013/2014 unterzeichnet werden.

Für die Entschädigung des Eigentümers wurde ein Kredit von Fr. 8000.00 zu Lasten des Geschäftsjahres 2013 (Konto 830.319) gesprochen, um den Kutschenbetrieb für den Winter 2013/2014 zu sichern, wobei die Entschädigung rückwirkend auch für die letzten drei Winter gilt. Der Konzessionär beteiligt sich seinerseits mit

Linker Inndamm Samedan - Antwort auf Bauamtssperre: Der linke Inndamm wird durch die Gemeinde Samedan im Winter nicht mehr geräumt und es könnten sich Probleme mit der künstlichen Auslösung von Lawinen bei Gravatscha ergeben, sofern dieser als Trampelweg trotzdem begangen wird. Die Gemeinde Samedan erlässt keine Bauamtssperre für den linken Inndamm, womit dieser weiterhin im Absperrkonzept der Gemeinde Bever bei Lawinengefahr verbleiben muss.

Schlitteda vom 1. Februar 2014: Die Durchführung einer Schlitteda in die Val Bever wird bewilligt und das Reitverbot auf der Forststrasse Val Bever (Winterweg) für diesen Brauch und die Begleitreiter aufgehoben.

Departement Finanzen, Bildung, Regionalplanung

Turnhallenbenützungsgebühren; Widererwägung auf Gebührenerhebung: Aufgrund der Gebührenpflicht für die Turnhalle Bever sind einige Reaktionen dazu eingegangen und es zeigt sich, dass die festgelegten Gebühren recht hoch und in Anbetracht der kleinen Halle künftig zu den höchsten zählen könnten. Im Sinne eines Wiedererwägungsantrages wird die verfügte Gebührenhöhe reduziert und pro Fixbelegung auf Fr. 600.00 pro Schuljahr

Initiative zur strukturellen Anpassung der Schule Bever; Wahl einer Arbeitsgruppe: Bekanntlich ist eine Initiative zur strukturellen Anpassung der Schule Bever eingegangen, welche von 79 Stimmberechtigten unterzeichnet

Nachdem es sich um eine komplexe Angelegenheit handelt, ist es zielführend, eine Arbeitsgruppe einzusetzen, welche sich dem Initiativbegehren annimmt. Die Arbeitsgruppe wird aus zwei Vorstandsmitgliedern, einem GPK-Mitglied, zwei Mitgliedern des Initiativkomitees und einem Schulratsmitglied zusammengesetzt. Der Gemeindevorstand beschliesst, eine Arbeitsgruppe für die Beantwortung der Initiative zur strukturellen Anpassung der Schule Bever einzusetzen.

Klassisch-Langlauf-Lang-Distanzrennen in der La Plaiv: Die Gemeinden der La Plaiv konnten kurzfristig ein Klassisch-Langlauf-Langdistanzrennen aus der Tschechischen Republik übernehmen, da dort zu wenig Schnee liegt. Der Gemeindevorstand Bever genehmigt für den neuen Langlaufevent im Rahmen der SWIX Ski Classics dem Veranstalter La Diagonela für die kurzfristige Übernahme eines Klassik-Langlauf-Langdistanzrennens in der La Plaiv einen Beitrag von Fr. 5000.00 und beteiligt sich somit an den Gesamtkosten von Fr. 150000.00.

Aus dem Gemeindevorstand

Pontresina Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 11. Februar 2014:

Anschaffung eines Kommunalfahrzeuges als Ersatz:

Auf Antrag von Werkmeister Guido Casura vergibt der Gemeindevorstand den Auftrag zur Lieferung eines Kommunalfahrzeuges VM Meili 1300 H45 für den Betrag von netto CHF 126412.70 an die Firma Meili AG Schübelbach. Die Ausschreibung war gemäss Submissionsgesetz im Einladungsverfahren durchgeführt worden. Von den drei eingeladenen Firmen hatte nur die Meili AG eine Offerte einge-

Anschaffung eines Kommunaltraktors als Ersatz:

Auf Antrag von Werkmeister Guido Casura vergibt der Gemeindevorstand den Auftrag zur Lieferung eines Kommunaltraktors Carraro Superpark SP 4400 HST für den Betrag von netto CHF 55088.00 an die Garage Gross AG Bever. Die Ausschreibung war gemäss Submissionsgesetz im Einladungsverfahren durchgeführt worden. Die Garage Gross AG hat von den drei Offerenten das preisgünstigste Angebot

Tempo 60 km/h auf der Via da Bernina zwischen Werkhof Seiler und Abzweigung Curtins:

Auf Antrag der Verkehrskommission beschliesst der Gemeindevorstand, beim Kanton ein Gesuch einzureichen, wonach auf der Berninastrasse zwischen dem Werkhof Seiler und der Ortseinfahrt bei der Abzweigung Curtins die Höchstgeschwindigkeit von maximal 80 km/h auf 60 km/h zu reduzieren sei. Begründet wird das Begehren mit dem Umstand, dass auf dem Abschnitt mittlerweile acht Liegenschafts- bzw. Parkplatzzufahrten bestehen und eine weitere für einen 32-plätzigen Hotelparkplatz geplant ist. Mit der Temporeduktion wären nach Ansicht von Verkehrskommission und Gemeindevorstand mehr Verkehrssicherheit für den auf- und abfahrenden Verkehr und eine Reduktion der Lärmemissionen zu erreichen.

Künftige Nutzung der 4 ¹/₂-Zimmer-Wohnung in der Chesa cumünela:

Per Regierungsbeschluss war 1975 beim Einzug der Kantonspolizei in das neue Gemeindehaus die 4 1/2-Zimmer-Wohnung zur Dienstwohnung erklärt worden, für die jeweils ein separater Mietvertrag abzuschliessen sei. Nachdem der gegenwärtige Mieter die Wohnung gekündigt und die Kantonspolizei aktuell keinen Bedarf hat, beschliesst der Gemeindevorstand, den Dienstwohnungsstatus aufzukündigen und das Alleinverfügungsrecht zu beanspruchen. Er begründet das Begehren damit, dass keine befriedigenden Lösungen zu finden seien für die Zeiten, in denen die Kantonspolizei keinen Bedarf habe und dass der Kanton eine Dauermiete (und Eigenverwaltung) bereits 2008 abgelehnt hat. Durch die Alleinverantwortung lasse sich die Wohnung auch besser in die Investitions- und Unterhaltsplanung für die Gemeindeliegenschaften integrieren.

Sanierung 2-Zimmer-Wohnung in der Ches'Alva:

Nach der Kündigung der Wohnung durch die bisherigen Mieter soll diese

wieder instand gestellt werden. Nötig sind die Behebung von Feuchtigkeitsschäden, neue Anstriche und ein Teilersatz der Küchengeräte. Die Arbeiten sollen vom Infrastrukturteam der Gemeinde gemacht und die Kosten aus dem Gebäudeunterhaltsbudget finanziert werden.

Einsprache gegen die Erhebung der Wirtschaftsförderungsabgabe:

Eine neu gegründete GmbH in Pontresina wurde gemäss gültigem Tourismusgesetz erstmals mit der Rechnung für die Wirtschaftsförderungsabgabe bedacht. Dagegen erhob die Gesellschaft Einsprache. Sie begründet diese damit, dass alleiniger Firmenzweck die Vermietung von Ferienwohnungen sei und bereits deren Mieter mit einer Wirtschaftsförderungsabgabe – aktuell CHF -.50 pro Logiernacht - bedacht würden. Es liege somit eine rechtswidrige Doppelbesteuerung vor und eine Ungleichbehandlung gegenüber den Hotels, die als Unternehmen ebenfalls keine Wirtschaftsförderungsabgabe zu bezahlen hätten.

Weil diese Fragestellung erstmalig war, liess der Gemeindevorstand sie durch einen spezialisierten Juristen prüfen und folgt nun dessen Empfehlung, die Einsprache gutzuheissen. Firmen mit Ferienwohnungsvermietung als ausschliesslichem Firmenzweck dürfen nicht gleichzeitig sowohl als Beherbergungsbetriebe (mit Logiernächte-basierter Abgabe) und als «übrige Betriebe» (mit Pauschalabgabe) mit Wirtschaftsförderungsabgaben bedacht werden.

Massgebend für eine Befreiung von der Pauschalabgabe ist der im Handelsregister eingetragene Firmenzweck. Baugesuche:

Der Gemeindevorstand hiess auf Antrag der Baukommission diverse Baugesuche gut, teilweise verbunden mit Auflagen. So das Aufstellen von vier mobilen Holzhäuschen und einer Sauna im Camping Morteratsch, das Aufstellen einer Hinweistafel auf die neuen «Park Residences Pontresina», eine Liftaufbaute auf der Chesa La Furia und die Loipenverlegung im Taiswald zwischen Tolais und Surovas. Die Loipe soll auf 765 m Länge aufgehoben und auf 170 m Länge neu angelegt werden, um sie für Langläufer weniger schwierig und für die Loipenmaschine besser befahrbar zu machen.

Von der Parkhotel Pontresina AG verlangt der Gemeindevorstand den umgehenden Nachtrag einer ausstehenden Grundbuchanmerkungen bezüglich Zweitwohnungen. Das Fehlen war vom Bausekretariat im Rahmen der nun begonnenen Nachprüfungen diverser Baubewilligungen festgestellt

Vorstellung «Strategie Schule Pontresina» durch den Schulrat:

Der Schulrat erstellte im Auftrag des Gemeindevorstandes ein vertrauliches Strategiepapier für die Gemeindeschule, das einerseits eine Bestandesaufnahme ist und andererseits mögliche Entwicklungs- und Reaktionsszenarien für die Schule der Gemeinde Pontresina skizziert. Schulrat und Gemeindevorstand wollen bei der Auseinandersetzung mit schulischen Fragestellungen (Budget, Investitionen, Projekte) auf das Strategiepapier abstellen, das dazu in regelmässigen Abständen aktualisiert werden soll. (ud)



Eine Arbeitsgruppe soll sich mit den Anliegen der Initiative zur strukturellen Anpassung der Schule Bever befassen.

Foto: Archiv ep

www.engadinerpost.ch

aktuell - übersichtlich - informativ - benutzerfreundlich

Samstag, 15. Februar 2014 Engadiner Post 5

Ausdrucksstarke Bildgeschichten

Monica Giarratana mit neuen Arbeiten zurück im Engadin

Figürliches und Abstrakta, Stillleben und Kompositionen voller Schwung sind derzeit im Hotel Albana in Silvaplana zu sehen. Es lohnt sich, diese farbenstarken Bilder näher zu betrachten.

MARIE-CLAIRE JUR

Monika Giarratana Wetzel ist keine Unbekannte im Engadin. Die in München wohnhafte Künstlerin hat in den vergangenen Jahren Teile ihres Werks schon mehrfach im Oberengadin ausgestellt, vorab in St. Moritzer Hotels. Jetzt ist die Liebhaberin des Grossformats und der kontrastreichen Farbnuancen zurück im Tal mit aktuellen Arbeiten. Im Silvaplaner Hotel Albana sind ein gutes Dutzend ausdrucksstarker Bilder von ihr zu sehen, die in den letzten Jahren entstanden sind. Sie zieren die Gänge, aber auch Lobby, Bar und Essräume des Viersternehauses, zeigen die Vielseitigkeit der Malerin auf und wurden effektvoll in Szene gesetzt. Bei der Ankunft im Hotel werden die Gäste gleich mit dem zwei Meter breiten Doppelbild «Zwiegespräch» empfangen. Es zeigt ein nacktes Paar im Dialog.

Flanieren durch Paris

Gleich daneben, ebenfalls in der Kanapee-Ecke, sieht man eine Frau mit Hund flanieren, nicht irgendwo, aber in Paris. Wer dieses Bild in Mischtechnik genauer anschaut, entdeckt neben den in Acrylfarben gehaltenen Pro-

Für einmal ist die Kirsche grösser als die Heuschrecke: Ausschnitt aus einem Kirschenbild von Monica Giarratana.

Foto: Marie-Claire Jur

tagonisten noch viele weitere Bildelemente, die eine ganze Geschichte zu erzählen scheinen: Auf dem braunen Tuch der Leinwand sind beispielsweise die Konturen einer historischen Postkarte samt Eiffelturm ersichtlich oder andere Monumente, an denen die Dame im kurzen Kleid vorbeispaziert. Bei jedem Betrachter werden Erinnerungen an eigene sommerliche Paris-Besuche wach. Vom leichten Pariser

Stadtleben ist es nur ein Sprung zur «Dolce Vita», einer Picknickszenerie im Treppenhaus. Bei diesem lockeren «Déjeuner sur l'herbe» wird leicht gespiesen, kleine Kuchenstückchen und rote Früchte, die wie Kirschen auszeher

Frucht-Stillleben

Ganz sicher um Kirschen und weitere Früchte geht es im Barbereich. Kirschen, Ananas, Apfel, Trauben prangen hier gut erkennbar und in naturalistischem Stil gemalt an den Wänden. Übergross sind hier die Früchte dargestellt. Den witzig kleinformatigen Heuhüpfer, der es sich auf einem Kirschenstiel bequem gemacht hat, erkennt man nur, wenn man «einzoomt», sprich sich dem Gemälde fast bis auf die Leinwand nähert. Von den von starken Farbkontrasten geprägten

Früchten zurück Richtung Reception, aber nicht vorbei an der Trilogie «Giardino». Nicht mit kräftigen oder knalligen Farben hat die Künstlerin hier gearbeitet, sondern das zentrale Blumenstillleben mit den flankierenden Gartenszenerien in subtilen Grün-, Beige- und Brauntönen gehalten. Diese fast schon meditativ wirkende Komposition auf Büttenpapier erinnert stark an Claude Monets «Nymphéas» oder Naturdarstellungen, wie sie in Asien Tradition haben.

Musikalische Empfindungen

Von diesen sanften Garten-Impressionen aus empfiehlt sich der Gang ins Restaurant, wo man gleich auf ein Kontrastprogramm trifft: Bordeauxbis himbeerrote Farbflecken, schön dicht aufgetragen, tonal ineinander überfliessend oder in feinen «Schallplattenrillen» verlaufend, heben sich ab von einem hellen Hintergrund, der in Türkisgrün gehalten ist. Hingemalte Sechzehntel- und zweiunddreisigstel-Noten, Partiturausschnitte, Geigen und Notenschlüssel transportieren leidenschaftliche Gefühle, erzählen von einem starken musikalischen Erlebnis. «Die Liebe mit allen ihren dramatischen Facetten», ist man versucht zu sagen. Vielleicht ein Opernabend mit allem Drum und Dran? – Wie auch immer interpretiert und empfunden: «Musica 1» und «Musica 2» gehören aufgrund ihrer Ausdruckskraft zu den eindrücklichsten Exponaten dieser Ausstellung.

www.hotelalbana.ch/www.giarratana.de

Veranstaltungen

Charity-Konzert im Badrutt's Palace Hotel

St. Moritz Unter der Schirmherrschaft von Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe finden am Montag, 17. Februar, um 19.00 Uhr, ein Charity-Konzert und Dinner im Badrutt's Palace Hotel in St. Moritz statt. Am kommenden Montagabend stehen zum ersten Mal drei Nationen gemeinsam auf der Bühne und schlagen durch die Musik eine Brücke des Friedens: Der libanesische Tenor Matteo El Khodr, die deutsche Mezzosopranistin Friederike Krum und die iranische Star-Pianistin Mahkameh Na-

vabi. Der Erlös des Abends kommt dem Hadassah Fonds «Poorest of the Poor» zugute. Damit kann in der Hadassah-Kinderklinik in Jerusalem vor allem palästinensischen Patienten eine optimale Behandlung gewährt werden. Das Hadassah Medical Center ist der zweitgrösste Arbeitgeber in Israel. Es ist einer der wenigen Orte, wo sich die Einwohner des Landes ungeachtet ihrer religiösen oder nationalen Zugehörigkeit treffen, zusammen arbeiten oder behandelt werden. (Einges.)

Das Neue Zürcher Orchester konzertiert

Engadin Auch diesen Winter beginnt das Neue Zürcher Orchester seine Konzertsaison an drei Orten im Engadin; eine Tradition seit 2001. Dirigent Martin Studer hat sich wiederum ein interessantes Programm einfallen lassen mit Werken aus dem 17. bis 20. Jahrhundert. Auf eine Suite aus Händels Wassermusik folgt die Sinfonia Pastorella von Leopold Mozart mit dem jungen Alphornisten Dominik Ziördjen, der auch im Concertino rustico von Fe-

renc Farkas das Solo spielt. Aus dem 19. Jahrhundert stammt die Sonatine op. 100 von Antonín Dvorák. Die amerikanische Sopranistin Jane Forster interpretiert die «Old American Songs». Am Donnerstag, 20. Februar, ist das Orchester im Auditorium Schlosssaal in Zernez zu hören, am Freitag, 21. Februar, in der Kirche Bever und am Samstag, 22. Februar, im St. Moritzer Hotel Laudinella. Konzertbeginn ist jeweils 20.30 Uhr.

Sonntagsmatinée Giuliano Pedretti

Pontresina Am Sonntag, 23. Februar, um 10.30 Uhr, findet im Cinema Rex in Pontresina eine Matinée statt.

Der Bildhauer und Menschenfreund Giuliano Pedretti würde am 23.Februar 2014 90-jährig. Zu diesem Anlass zeigt das Kino Rex in Pontresina das Künstlerporträt von Lisa Piazza und Jann Erne. Es gelten die üblichen Kino-Eintrittspreise.Giuliano Pedretti gilt als einer der letzten Vertreter der klassischen Moderne. Seine Werke zeugen

von 70 Jahren Schaffenskraft. Picasso, Munch und viele weitere Künstler haben ihn inspiriert. Mit Alberto Giacometti pflegte er eine intensive freundschaftliche Beziehung. Die Nähe zum realen Leben und das zugleich visionäre Denken führten zu seinem unverwechselbaren Stil. Giuliano Pedretti war Mitbegründer des Kulturarchivs Oberengadin und des Robbi-Museums. Er starb im Januar 2012 durch einen tragischen Autounfall. (Einges.)



Skikjöring einmal anders...

Skikjöring auf dem gefrorenen und schneebedeckten St. Moritzersee ist bei White Turf jeweils ein besonderer Zuschauermagnet. An jedem der drei Renntage wird eine Prüfung im Skikjöring durchgeführt. Das Prinzip, sich auf den Skiern ziehen zu lassen, ist allerdings auch andernorts auf der Welt schon angewendet worden. So wie auf unserem

Bild auf den Champs Elysée in Paris im Jahre 1930, allerdings von einem Motorrad und nicht einem Pferd. Ob das allerdings den Skiern gut getan hat, bleibe dahingestellt. Und ob der Skifahrer ohne Sturz auf den Asphalt seine Strecke absolviert hat, entzieht sich unseren Kenntnissen... (ep)

Foto: Paris Atmospères

POSTA LADINA Sanda, 15 favrer 2014

Publicaziun ufficiala Cumün da Tarasp

Dumonda da fabrica

05/2014

Patrun Karl Andersag-Fanzun da fabrica:

Chants 7553 Tarasp

Costa da Zuort Lö/parcella: parcella 1102/11

No. e zona: 49, cuort ed üert

Proget: Construir üna tschuffa da laina

utuon 2013

Profilaziun: Ils plans da fabrica sun exposts ad in-

vista in chancellaria cumünala dürant 20 dis.

Protestas cunter l'intent da fabrica sun d'inoltrar in scrit infra 30 dis a partir da la publicaziun a la suprastanza cumünala da Tarasp.

Protestas da dret privat/civil cunter il proget da fabrica sun d'inoltrar infra 20 dis al güdisch districtual En a Sent. Tarasp, ils 12 da favrer 2014

Cumischiun da fabrica Tarasp

Arrandschamaints

Festa cumünaiyla cun musica, ball e comica

Zernez Per la prüma jada s'han miss insembel la Società da Musica Zernez ed il Club da Hockey Zernez per organisar üna festa cumünaivla chi dess dvantar üna sairada umoristica e divertaivla per tuot la populaziun. Il program da la sairada es sparti in trais acts. Quels sun il concert annual da la Società da Musica suot la bachetta da Roman Caduff, il program comic cun Sepp Manser dal duo «Voll parat» e sco finischiun la festa cun musica da bal culla gruppa «Servus aus Tirol.»

Resguardond il motto da la sairada ha preparà Roman Caduff cun las musicistas ed ils musicists da la Società da musica da Zernez ün program stilisticamaing ferm varia, cun pais sün musica da trategnimaint. Il program prevezza tanter oter töchs da musica da film, sco «Ghostbusters - ils chatschaders dals spierts», töchs cun influenza dal Jazz sco «Puttin' on the Ritz», publichà la prüma jada dal 1929 dad Irving Berlin, opür töchs classics sco «A Salzburg Impression», ün töch fich cuntschaint e quiet da Wolfgang Amadeus Mozart. Dasper musica internaziunala intuna la Società da musica eir töchs populars sco «Chara lingua dalla Mamma» ed oters

Integrà illa sairada da trategnimaint es eir la terz'ediziun dal «Rier a Zernez.» Sepp Manser, il cabarretist appenzellais es commember dal duo «Voll parat» e cuntschaint per ün umur agüz. Quista prüma sairada cumünaivla da la Società da Musica ed il Club da Hockey da Zernez ha lö in sonda, ils 22 favrer a partir da las 20.00 illa sala da gimnastica a Zernez. Ils respunsabels da las duos societats lessan cun lur festa cumünaivla rinforzar la collavuraziun tanter las societats cumünalas. (protr.)

«Il raquintader cun grond dun da tadlar»

Premi grischun da litteratura per Oscar Peer barmör

Ill'età dad 85 ons es mort Oscar Peer l'on passà, pacs dis avant Nadal. Per sia richa ouvra litterara es uossa gnü onurà il trapassà cul Premi grischun da litteratura 2014.

Vers la fin da november 2013 ha decis il cussagl da fundaziun «Premi grischun da litteratura» culla presidenta Anna-Alice Dazzi Gross e'ls commembers Arno Caluori, Nino Enderlin, Cristina Maranta e Marcella Pult-Palmara da surdar il premi litterar 2014 a l'autur rumantsch Oscar Peer. La presidenta til ha infuormà be da pais e'l scriptur s'ha allegrà da quista distincziun. L'annunzia da sia mort cuort avant Nadal ha contristà al cussagl da fundaziun: «Ün cuffort per nus esa a savair ch'Oscar Peer ha pudü avair dürant las ultimas eivnas da la vita plaschair da quista ultima distincziun per sia gronda lavur litterara.» Sco giavüschà da Monica Peer-Fopp, la guaivda da l'autur, ha gnü lö la surdatta dal premi sco previs in marcurdi saira illa Biblioteca chantunala a Cuoira. La laudatio ha tgnü Ulrich Schelling, ün bun ami dals ons ch'Oscar Peer es stat magister da scoula media a Winterthur.

Protagonists a l'ur da la società

Cha seis ami haja gnü grond plaschair da quist premi, ha dit Schelling, «na be pervi da l'arcugnuschentscha cha quel rapreschainta, dimpersè eir perquai ch'el as sentiva quatras inclet.» L'oratur ha manzunà l'ouvra autobiografica «La rumur dal flüm» cha l'autur barmör ha publichà dal 2007: «L'En chi passa sper sia chasa paterna a Lavin via quinta cun sia rumur a quel chi sa tadlar. E tadlar d'eira alch cha Oscar Peer savaiva far fich bain, na be la musica da seis cum-



Oscar Peer barmör ha survgni il Premi grischun da litteratura per sia grond'ouvra litterara. fotografia: Yvonne Böhler/Limmatverlag

ponist predilet Beethoven, dimpersè eir quai cha otra glieud til quintaiva, ad el chi d'eira svessa ün excellent raquintader.» In quist'ouvra descriva l'autur, sco cha seis ami ha cuntinuà, la vita i'l cumunet patria e las cundiziuns chi regnaivan da quel temp, «sainza idillisar e sainza achüsar».

Ch'in sias ouvras da prosa invezza quinta Oscar Peer dal singul uman chi tschercha, spera, as sbaglia, ama, pati-

scha ed as sainta cuolpabel. «Suvent sun seis protagonists victimas da la società chi nu tils arcugnuoscha, chi ston cumbatter per reuschir.» Schelling ha manzunà cha seis ami Oscar vaiva l'abiltà da quintar e descriver cun üna lingua clera e cun frasas cuortas, laconicas. «El amaiva eir la fin averta dals raquints, quella chi permetta ün nouv cumanzamaint», ha conclüs Ulrich Schelling. (anr/fa)

Ouvras scientificas e belletristicas

Oscar Peer (1928-2013), oriund da Sent, es nat e creschü in Engiadina Bassa. El es ün dals plü importants autuors rumantschs dal temp preschaint. Cumanzà vaiva'l vairamaing il giarsunadi da serrürier da maschinas, ha lura però decis da dvantar magister. Davo il seminar da magisters ch'el ha frequentà a Cuoira ha'l fat il stüdi da romanistica. Quel stüdi ha'l fini da l'on 1958 culla dissertaziun davart il scriptur sursilvan Gian Fontana. Eir davo s'ha dedichà Oscar Peer al rumantsch: Cul «Dicziunari rumantsch, ladin-tudais-ch» ha'l s-chaffi ün'ouvra da referimaint fich importanta pella lingua rumantscha. Dürant blers ons ha'l instrui a scoulas medias. In seis temp liber s'ha'l dedichà a la lavur litterara: El ha scrit numerusas ouvras in prosa, sco «Accord», «Eva», «Nozzas d'inviern» opür «Viadi sur cunfin», per part eir in nouvas versiuns ed in ediziuns bilinguas. Da l'on 2007 es cumparü il raquint autobiografic «La rumur dal flüm».

La fundaziun chi'd es gnüda constituida da l'on 1997 da la soroptimista da Cuoira Milly Enderlin surdà daspö il 1999 minch'on il Premi grischun da litteratura, dotà cun 10000 francs. Il premi surdà il cussagl da fundaziun chi vain presidià dad Anna-Alice Dazzi Gross a persunas chi abitan in Grischun o chi derivan dal Grischun per lur lavur litterara in lingua rumantscha, taliana o tudais-cha. Las ultimas persunas onuradas sun stattas dal 2009 Leo Tuor da Surrein, dal 2010 Peter Michael-Caflisch da Arezen, dal 2011 Leta Semadeni da Lavin, dal 2012 Andrea Paganini da Cuoira/Poschiavo e l'on passà Silvio Huonder, Cuoira/Berlin. (anr/fa)

Imprender meglder rumantsch die Fusion la fusiun die Vorstellung la preschantaziun der Vorteil l'avantag die Wahlen las elecziuns das Wappen la vappa / vopna die Wirksamkeit l'efficacited / efficacità die Wohlfahrt la prosperited / prosperità der Workshop il lavuratori die Zentrumsfunktion la funcziun da center das Ziel il böt die Zusammenarbeit la collavuraziun abklären sclerir analisieren analiser / analisar

Nouva ediziun dad Alfons Clalüna

SPIAS AINT IL VENT

Quista terza publicaziun da poesias cuntegna aignas ouvras e traducziuns our da la litteratura tudais-cha. Las illustraziuns dad Esther Rauch inrichischan la collecziun e sun portas chi mainan als singuls chapitels.

Il cudesch, i'l fuormat 17 x 24 cm in liadüra a fil, preschainta 125 poesias sün 160 paginas. Da retrar pel predsch da frs. 25.00 in las librarias, obain pro l'autur:

Alfons Clalüna, Cristolais 14, 7503 Samedan tel. 081 852 56 24

Ün ospidal per 350 000 abitants

beteiligt

beträchtlich

Lavin In marcurdi, ils 19 favrer invida la pravenda evangelica Lavin/Guarda, Ardez e Ftan a las 20.00 ad üna sairada da referat in chasa da cumün a Lavin. Fredy Sidler da la fundaziun Suisse-Santé-Haiti referischa sur da la situaziun unica da l'Hôpital Albert Schweitzer chi'd es gnü fundà dal 1956 a Deschapelles sün l'insla Haiti. Il terratrembel desastrus dals 12 schner 2010 ha ruinà gronda part da la chapitala Port-au-Prince. Fingià avant quista catastrofa natürala vaiva la famiglia dal dictatur crudel Duvalier sfrüttà il pajais e la populaziun. Na per nüglia vala Haiti amo hoz sco ün

dals pajais ils plü pac svilupats dal muond chi resta inavant fermamaing dependent dal sustegn d'utrò. Intant ch'in Grischun stan a disposiziun a raduond 194000 abitants ündesch ospidals publics, es l'Hôpital Albert Schweitzer a Deschapelles l'unic ospidal in üna regiun cun passa 350 000 abitants. Daspö blers ons exista üna stretta collavuraziun tanter l'ospidal haitian e l'ospidal d'uffants a Bienna. Fredy Sidler quinta in seis referat da las punts tanter la Svizra e Haiti e dals progets actuals da l'unic ospidal a Deschapelles

Organisescha Ella/El ün arrandschamaint?

partecipo / partecipà

considerabel

Douvra Ella/El amo Flyers o placats?

Creaziun e stampa, tuot in üna chasa. info@gammeterdruck.ch





Vschinauncha Zuoz

La scoula primara da Zuoz/Madulain, mneda in lingua rumauntscha, tschercha per l'an scolastic 2014/15 (la plazza es limiteda per ün an):

üna magistra/ün magister da primara

per ün pensum da 50%

Annunzcha:

D'inoltrer cun tuot la documainta üsiteda fin als 21 favrer 2014 a:

Duonna Vanessa Roost-Monatsberger mnedra da scoula scoula primara 7524 Zuoz

chi sto gugent eir a disposiziun per infurmaziuns suot tel. 076 345 66 21 / e-mail: v.roost@zuoz.ch POSTA LADINA 7

Glüm verda pel plan directiv «mansteranza»

La Pro Engiadina Bassa voul inavant garantir lös da lavur

La radunanza regiunala da la PEB ha deliberà la planisaziun regiunala «Lös da lavur e zonas da mansteranza» a man da la Regenza.

JON DUSCHLETTA

L'on 2009 han cumanzà i'l territori da l'Engiadina Bassa las lavuors pella revisiun dal plan directiv «aglomeraziun.» Causa l'iniziativa pella limitaziun da las seguondas abitaziuns e la revisiun da la planisaziun dal territori (Raumplanungsgesetz RPG-1) sun quistas lavuors gnüdas sistidas a temp indefini. Il sviluppader regiunal, Andrea Gilli e la radunanza regiunala da la Pro Engiadina Bassa (PEB) han però proclamà ün bsögn urgiaint d'agir sül sectur da lös da lavur e zonas da mansteranza. In seguit ha l'Uffizi pel svilup dal territori dal chantun Grischun (ARE) suottascrit üna cunvegna culla PEB in chosa. Il büro da planisaziun Fritz Hoppler dad Ardez es gnü incumbenzà cullas lavuors da definir lös da lavur ed eir zonas da mansteranza chi sun potenzialmaing pussiblas ma eir d'importanza regiunala, respectivamaing d'importanza surcumünala.

Il böt, uschè ha dit il president da la PEB, Guido Parolini a Tarasp, saja stat da fixar almain üna surfatscha supplementara da quatter hectaras sco zona da mansteranza il plan directiv per l'Engiadina Bassa. In dumonda vegnan tenor ils commembers da la PEB, be amo trais lös: La zona da mansteranza existenta Cul a Zernez, Chanals a Sent e Plan da Muglin a Valsot.



Guido Parolini, president da la Pro Engiadina Bassa dürant la radunanza regiunala a Tarasp. fotografia: Jon Duschletta

Ün schi pel post Engiadina Bassa

La radunanza regiunala da la PEB ha deliberà il plan directiv unanimamaing a man da la Regenza grischuna chi sto da sia vart far bun la proposta da la regiun Engiadina Bassa. Cun sia decisiun ha la PEB laschà inavant avert tuot las opziuns per la concepziun da las zonas da mansteranza e cun quai eir garanti lös da lavur in Engiadina Bassa pel avegnir.

Il planisader Fritz Hoppler ha precisà dürant la radunanza da gövgia a Tarasp la situaziun incherta intuorn la planisaziun dal territori: «Id es fos da pensar, cha las diversas zonas cumünalas nu possan uossa plü gnir ingrondidas.» Cha quai saja actualmaing bain schi il cas, ma «be fin cha'l plan directiv chantunal es surlavurà ed aintra in vigur.» Hoppler circumscriva la situaziun actuala cul pled «moratorium.»

Illa discussiun ha Grondcusglier Roland Conrad da Zernez deplorà la decisiun da Scuol, d'avair serrà la porta pella zona da mansteranza Ruinas. Evidaintamaing stopchan implants da re-

ciclagi cun grondas emissiuns gnir integradas in ouvras da glera. La zona a l'ur dal cumün füss però interessanta per intrapraisas da mansteranza, ha dit il president dal cusagl administrativ da la ditta Foffa Conrad na sainza interess persunal. Roland Conrad ha inavant titulà la situaziun intuorn las consequenzas davo il schi a l'iniziativa da las seguondas abitaziuns sco «schizofrena.» Effectivamaing vain hoz mincha müdamaint plü grond illa structura d'üna abitaziun existenta (altrechtliche Erst-

wohnung) impedi our dal fat, ch'ün tal müdamaint vess per consequenza, cha l'abitaziun gnis classifichada tenor interpretaziun da la ledscha na amo elavurada sco seguond'abitaziun. «La mort da la mansteranza», ha conclus Conrad. Cun üna schnacca sül resultat da l'iniziativa cunter l'immigraziun da massa dal Parti popular Svizer PPS, ha manià Conrad, cha tuot quistas nouvas circumstanzas portan a la situaziun, cha la Regiun nu drouva daplü zonas da mansteranza.

Sustegn per l'«Agrischa» a Zernez

La PEB ha inavant dit schi ad ün sustegn finanzial per l'exposiziun agrara «Agrischa» a Zernez i'l import da 20000 francs. L'inscunter pauril ha lö als 26 e 27 avrigl e dess gnir sustgnü dals singuls cumüns da la regiun Engiadina Bassa Val Müstair tenor üna clav da scumpart chi's basa sül nomer da las paurarias i'ls cumüns. Arno Lamprecht, capo dal cumün Val Müstair ha comunichà, cha Val Müstair vaiva respus quista dumonda da sustegn fingià üna jada in sen negativ. In vista a la grondezza e l'importanza dal arrandschamaint saja quista dumonda però gnüda tractandada danouvmaing per l'eivna chi vain.

In seguit a la radunanza regiunala ha referi Toni Theus sür da masüras da prevenziun in connex cun las «visitas dal uors» dals ons passats. In vista a pussibels nouvs inscunters ha il veterinari pensiunà Theus intimà ils rapreschantants dals cumüns da ponderar seriusamaing pussiblas masüras da prevenziun culla constataziun: «Il percuors dal uors M13 ha muossà cleramaing, ch'ün uors as ferma be in quellas regiuns, inua ch'el chatta ligermaing nudritüra.»

Ils spus discutan lur lai

In vista a la fusiun da Zernez, Susch e Lavin

In nouv eivnas decidan ils trais cumüns sur da lur futur cumön. L'ultim forum da discussiun ha confermà l'intent dals trais spus, da's tendscher la man.

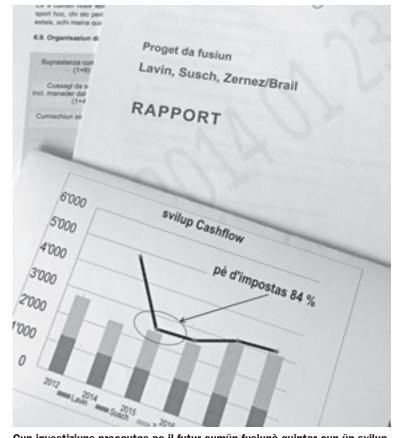
JON DUSCHLETTA

Cha Zernez sco partenari il plü grond ed eir sco cumün da center nu's dess esser massa sgür dal «schi» als 24 avrigl. Quai es stat ün dals avertimaints our dal ravuogl da la sairada da forum «Proget da fusiun Zernez-Susch-Lavin» chi ha gnü lö marcurdi saira a Lavin. I'l prüm tentativ da fusiunar ils cumüns – quella jada amo cun Guarda – d'eiran il partenari il plü grond e quel plü pitschen, nempe Zernez e Guarda, chi cun paccas vuschs han tramis l'intent giò per l'assa. Guarda ha intant desdit il sot da nozzas culs vaschins insü.

Restats sun cun Susch e Lavin duos cumüns pitschens ma ferms da finanzas, cun aignas ouvras electricas e cun san'autostima. Zernez sco cumun principal, dess al cumun fusiunà il nom in tuot ils sens dal pled. Zernez ha però da portar la chargia dals dovairs dal cumün da center. Ün fat chi ha consequenzas surtuot sül sectur finanzial. La suprastanza cumunala da Zernez ha fat sias lezchas ed elavurà ün plan d'investiziuns detaglià sur ils prossems desch ons. Ün plan chi i'l cas da la fusiun dvainta maculatura, chi po però eir s-chafir üna buna basa pella strategia cumünala futura.

Tuot dependa dals giavüschs

Tant per Zernez, sco eir pel cumün fusiunà dependa la situaziun finanziala futura bler da «quants dals giavüschs



Cun investiziuns precautas po il futur cumün fusiunà quintar cun ün svilup positiv. fotografia: Romana Duschletta

dal plan d'investiziun chi ston o vöglian esser realisats.» Uschè ha il capo cumünal da Susch, Emil Müller argumantà a Lavin avant numerus abitants dals trais cumüns. «Il cumün fusiunà vess üna fich buna situaziun da partenza», ha conclus Müller e manià, cha'l cumün pudess investir minch'on raduond trais milliuns francs, sainza stuvair far debits. «Ma», ha'l repeti, «tuot dependa dals giavüschs.» Ils cusgliaders perits, Marcel Franziscus e Tino Zanetti han ris-chà la prognosa, cha'l cumün

futur pudess fin dal 2018, dimena trais ons davo cha la lai füss entrada in vigur, far quint cun s-chars trais milliuns francs damain debits. Conguals cun oters progets da fusiun hajan tenor els muossà, cha'l nouv cumün possa bain schi avair avantags in divers aspets finanzials. Il svilup dal chapital agen, il Cash Flow ma eir la dependenza da chapital ester d'eiran ils puncts principals in quist discuors.

Bap da tuot las discussiuns es stat la circunstanza, cha la suprastanza e sur-



Illa Val Sarsura planisescha Zernez ün'ouvra electrica pitschna. Quella da Susch es fingià in funcziun, quella da Lavin segua bainbod. fotografia: mad

tuot il suveran dal cumün fusiunà varrà in avegnir in mans l'andamaint dal construct «Cumün Zernez.» L'armadüra dal cumün es avant man: Set suprastantas o suprastants, elets per maximalmaing trais periodas d'uffizi da quatter ons, quatter commembers illa cumischiun Sindicatoria, tschinch i'l cusagl da scoula ed eir l'integraziun da tuot il persunal existent illa fasa da restructuraziun.

Agir cun temp e calma

In occasiun dal forum es gnü discus danövmaing sur dal nomer da suottascripziuns per iniziativas cumünalas (proposta 50) opür sur da l'armonisaziun da taxas dal provedimaint d'aua e chanalisaziun. A singuls votants chi han pretais qua ün agir prioritar, ha respus Tino Zanetti, cha per garantir il principi d'egualisaziun tanter ils trais cumüns saja d'agir in möd ponderà: «A voul almain ün fin duos ons per s-chaffir in quel temp üna buna e güsta basa pel avegnir dal nouv cumün.» Eir la proposta da la gruppa preparativa, cha'l suprastant respunsabel dal decasteri «scoula» dess automaticamaing dvantar president dal cussagl da scoula, ha chaschunà qualche vie e nan. Our dal public es gnü argumentà, cha possa esser eir cuntraproductiv, da sforzar a la persuna toccanta, da stuvair surtour üna tala carica.

Las tschinch gruppas da lavur dal proget «Fusiun Zernez-Susch-Lavin» pondereschan uossa las ultimas intimaziuns e propostas in chosa e prepara ils prossems pass. Quels sun amo üna sairada d'infuormaziun ils singuls cumüns, la preparaziun da la missiva definitiva e finalmaing la votumaziun decisiva dals 24 avrigl.

Wintersportartikel Notverkauf Der absolute Wahnsinn

Donnerstag 13. Feb. 60% 14. Feb. 70% **Freitag** 15. Feb. 80% Samstag Sonntag 16. Feb. 90% im Hotel Restaurant Sonne via Sela 11, St. Moritz-Bad

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15 - 19 Uhr

Der Liquidator Sa/So 12 - 18 Uhr von Viva Sportiva

Jeden

Dienstag.

oder auf

Ihrem iPad

oder PC/Mac

Engadiner Post

Donnerstag

und Samstag

im Briefkasten

2½-Zimmer-Wohnung

ab 1. März in **Champfèr** zu vermieten. Balkon, Garage, Estrichplatz, Ski- und Waschraum. Fr. 1200.– inkl. NK und

Tel. 081 833 63 74, 076 710 84 47

Ab sofort zu vermieten auf Jahresbasis

2½-Zimmer-Dachwohnung

55 m², möbliert, mit zusätzlichem Galeriegeschoss am sonnigen Albula-hang mit Blick auf die Margna in La Punt. Fr. 1600.- inkl. NK und

Telefon 079 354 75 10

176.793.883

Zu verkaufen

Villa am Suvrettahang, St. Moritz Villa di charme, La Punt, 14 Mio.

Eigentumswohnung, Zentrum St. Moritz, 2,6 Mio. Chiffre Z 176-794005, Publicitas SA, Chiffre Z 1/6-/94000, 1 april Postfach 1280, 1701 Fribourg

Verloren in Ardez

Portemonnaie Schulhaus und Umgebung Wann: Donnerstag, 6. Februar Zeit: Zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Guter Finderlohn! Ihr Anruf erreicht mich auf 079 414 44 40. Vielen Dank.



Costa Immobilien AG www.costa-immo.ch +41 (0)81 842 76 60

Zweitwohnungen (Wiederverkauf)

St.Moritz: Einfamilienhaus im Dorfzentrum mit Ski in - Ski out

neuwertige 387m2 VF über 4 Geschosse mit 4 Parkplätzen

Celerina:

Garten-Maisonette-Wohnung historische Bausubstanz mit 258 m2 VF und 2 Garagenplätzen

drei 3-Zimmerwohnungen Personalwohnungen oder arrondieren – vieles ist möglich

Pontresina:

3.5-Zimmer-Dachwohnung mit freier Panoramasicht

Villa an bester Lage freistehendes Haus an bester Lage Nähe Dorfzentrum

Mehrfamilienhaus mit 3 Wohnungen an zentraler Lage und direkter Anbindung zum

> Wanderweg Samedan:

Alpenchic mit Aussicht 4.5 Zimmerwohnung mit 147m2 VF in Zentrumsnähe

La Punt:

4-Zimmer-Garten-Wohnung neuwertige 129m2 VF im Zentrum mit Aussicht und 2 Garagenplätzen

Madulain:

attraktiver Gewerberaum im DG 50m2 mit DU/WC und 1 GP im Zentrum für CHF 210'000

Brail:

Hausteil mit freier Aussicht 169m2 VF und 2 Parkplätze im Engadinerstil erbaut CHF 1.2 Mio.

neuwertige 2.5 Zimmer-Wohnung historische Substanz gepaart mit dem heutigen Komfort



Gesucht per 1. Juni 2014 oder nach Vereinbarung

med. Praxisassistentin

in lebhafte Augenarztpraxis im Oberengadin.

Arbeitspensum 100%, Berufserfahrung erwünscht. Sind Sie flexibel, aufgestellt und verfügen über gute Deutsch- und Italienischkenntnisse, dann würden wir Sie

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 081 851 00 00.

gerne in unserem eingespielten Team begrüssen.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte an: Dr. med. P. Bernasconi, Via Tinus 3, 7500 St. Moritz

St. Moritz: Ladenlokal

an bester Lage im Zentrum von **St. Moritz** (Fussgängerzone) zu vermieten. Netto-Verkaufsfläche: 95 m² + Lagerraum: 21 m²

Anfragen an: Tel. 079 610 55 30, E-Mail: ibacom@bluewin.ch

Lüthi & Lazzarini

Das Anwalts- und Notariatsbüro Lüthi & Lazzarini in Samedan sucht zur Verstärkung des Sekretariats per 1. März 2014 oder nach Vereinbarung eine oder einen

Sekretärin / Sekretär

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie Berufserfahrung, vorzugsweise im Bereich Advokatur oder einem ähnlichen Dienstleistungssektor und beherrschen Deutsch sowie wenn möglich Italienisch und evtl. Romanisch stilsicher in Wort und Schrift. Ausserdem arbeiten Sie zuverlässig mit MS-Office und integrieren sich gerne in ein kleines, junges Team in einer lebhaften und abwechslungsreichen Arbeitsumgebung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihr Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.), welches Sie gerne

Lüthi & Lazzarini, Advokatur und Notariat z. Hd. Herrn lic. iur. Sascha M. Duff Via Retica 26, 7503 Samedan oder an duff@engadin-law.ch

Auskünfte erteilt Herr Rechtsanwalt Duff gerne unter Telefon 081 851 18 00

Lago di Como - Sorico: Vendesi

monolocali, bilocali e trilocali

di recente costruzione, situati in centro paese a 100 m dal lago, con piscina privata, garage e giardino. Classe energetica C. 2300 € al mq. Telefono +39 339 715 93 98 176.793.473

St. Moritz-Rad Zu vermieten ab 1. April 2014

In Samedan

zu vermieten

an zentraler, ruhiger und

sonniger Lage in Jahresmiete:

- Nähe Bahnhof, 1½-Zimmer-Whg.

Fr. 1380.-/Mt. inkl. NK, ab 1.3.2014

– grosser Balkon, **3-Zimmer-Whg**.

Fr. 1980.-/Mt. inkl. NK, sofort

- mit Balkon, 2-Zimmer-Whg. Fr. 1580.-/Mt. inkl. NK, sofort

Besichtigung: Tel. 081 852 30 31

info@gammeterdruck.ch

Telefon 081 837 90 90

5-Zimmer-Wohnung

1. OG, ca. 100 m², unmöbliert, Balkon und 1 bis 2 Parkplätze im Freien. Nur Dauermieter. MZ Fr. 2750.– inkl. NK. Tel. 079 351 21 64

176,794,101

Zu vermieten:

Celerina, ab 1. April

3-Zimmer-Wohnung

Nähe Innpark, Mietzins Fr. 1700.– inkl. Nebenkosten.

St. Moritz, ab 1. Mai

2-Zimmer-Wohnung möbliert. EG mit Sitzplatz.

Via Ruinatsch, Mietzins Fr. 1600.–inkl. NK und Garagenplatz.

Chiffre K 176-794115, Publicitas SA, Postfach 1280, 1701 Fribourg











<eine Hüftprothese etwas Gescheites?>>

Wann sollte eine Prothese implantiert werden?

Angewandte Operationstechniken, verschiedene Prothesentypen, Alternativen zur Prothesenimplantation

Referat mit Dr. Patrick Baumann,

Chefarzt und Leiter Endoprothetik der Klinik Gut

Datum: Dienstag, 18. Februar 2014

Zeit: 19.00 bis ca. 20.30 Uhr, anschliessend Diskussion und Apéro Ort: Im Konzertsaal des Medizinischen Zentrum Heilbad St. Moritz, Plazza Paracelsus 2, 7500 St. Moritz

Die Veranstaltung ist öffentlich. Eintritt frei.





KLINIK GUT ST. MORITZ

DIE PRIVATKLINIK FÜR ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE UND UNFALLCHIRURGIE Via Arona 34 | CH-7500 St. Moritz | Tel. + 41 81 836 34 34 | www.klinik-gut.ch



Scuol

Zu vermieten an Zentrumslage sehr interessante

Ladenfläche im EG Praxis-, Büro-, Atelierräume

Hotel Quellenhof AG 7550 Scuol

Telefon 081 252 69 69

176.794.090

St. Moritz-Bad, zu vermieten:

4½-Zimmer-Wohnung

ca. 100 m², unmöbliert. Bad/WC und Dusche/WC, zwei Balkone, 4. Obergeschoss, eine Garage und ein Parkplatz. An sonniger, unverbaubarer Lage mit einmaliger Sicht auf Berge und St. Moritzersee.

Ab April oder nach Vereinbarung. Nur Dauermieter.

Mietpreis CHF 2890.- inkl. NK. Tel. 081 833 40 09, Frau Previtali

verlangen.

Ab 1. Mai 2014 suche ich ganzjährig in **Champfèr** eine

3½- oder 4½-Zimmer-Wohnung

mit Cheminée, Bad mit Dusche, Keller, Garagenplatz, Gartenterrasse oder Balkon mit Berg- und Seesicht. Für 3 Jahre. Telefon 079 487 29 02

Bündner Immobilien 7418 Tomils, Tel. 081 655 18 18

Über 20 Jahre Erfahrung + Diskretion Sofort-Ankauf Eigengebrauch oder Vermittlung im Auftragsmandat zu fairen Konditionen mit Referenzen

- Wohnhaus
- Haus/Stall/Wiesen
- Eigentumswohnung Villa/Herrschaftshaus
- Ferienhaus/-Wohnung
- Bauland
- Maiensäss
- Bauernhof LW-Wiesland

buendner.immobilien@bluewin.ch

Sonderseite «Reif für die Insel» Aktion 3 für 2

(Drei Inserate, Sie bezahlen aber nur zwei, ausgenommen LocalPoint)

Immobilien Ohne und Stellen.

Engadiner Post

Erstmals bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auf einer farbigen Sonderseite Ihre Angebote, Aktionen usw. zum Thema Ferien und Freizeit anzubieten.

Haben Sie ein Spezialangebot oder Ferientipps, um auf Überraschungen vorbereitet zu sein, neuartige Ferienmode oder einen speziellen Sonnenschutz, welche Sie Ihren Kunden anbieten wollen? Dann profitieren Sie von unserer Sonderseite.

Diese Sonderseite erscheint am 25. Februar, 11. März und 8. April 2014. Inseratenschluss ist am Mittwoch, 19. Februar 2014.

Gerne beraten wir Sie ganz unverbindlich.

Publicitas AG, Gewerbezentrum Surpunt, 7500 St. Moritz Tel. 081 837 90 00, stmoritz@publicitas.ch



www.publicitas.ch/st.moritz







Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr



Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr

Montag und Dienstag, 20.30 Uhr

LA GRANDE BELLEZZA

Hinreissende Hommage an Fellini über einen alternden Playboy in Rom.

Mittwoch, 20.30 Uhr

DIE SCHWARZEN BRÜDER

Drama nach dem gleichnamigen Roman von Lisa Tetzner und Kurt Held.

Donnerstag, 20.30 Uhr

DER HOBBIT: **SMAUGHS EINÖDE**

Zweiter Teil der zweiten Mittelerde-Trilogie von Fantasymeisterregisseur Peter Jackson



Freitag bis Sonntag, 20.30 Uhr

Kinoinfos und Reservationen: www.kinoscala.ch

Wohnung gesucht in **Pontresina**: Einheimische Frau (NR) sucht ab 1. April 2014 oder nach Vereinbarung ruhige und sonnige

2½-Zimmer-Wohnung

(unmöbliert) mit Balkon (kein Parterre), vorzugsweise in Pontresina (Option Samedan), längerfristiges Mietverhältnis erwünscht.

Telefon 079 271 64 17

Auf Chiffre-Inserate kann keine Auskunft erteilt werden



Drinnen exklusiv. Draussen inklusiv.

Edle Materialien, grosszügige, helle Räume, ein exklusiver Ausbaustandard und all dies inmitten des Dorfzentrums von Pontresina mit schöner Sicht ins Juliermassiv.

Besichtigen Sie die attraktiven, bezugsbereiten Miet- und Eigentumswohnungen in Puntschella.

Vermietung + Verkauf: +4181 842 76 60 · www.puntschella-pontresina.ch Pontresina

FRISCHE KOCH-IDEE **VON IHREM VOLG**



Das heutige Rezept: Fondue im Bürli

Zutaten für 4 Personen

Fertigfondue Gemüsemischung Royal Fonduegewürz

Zubereitung

Ofen auf 200 °C vorheizen. Deckel an den Bürli wegschneiden und Brote aushöhlen. Fertigfondue aut mischen und darin verteilen. In der Ofenmitte 10 Min. backen. Gemüsemischung darauf geben und weitere 10 Min. backen. Mit Fonduegewürz würzen. Ausgehöhltes Brot und Brotdeckel dazu servieren. Brot in den Käse tauchen und den Rest

Zubereitung: 25 Minuten



Celerina: Zu verkaufen

Villa Neubauprojekt

6 Schlafzimmer, Wellness, Tiefgarage.

GFI Treuhand AG Via Rosatsch 1, 7500 St. Moritz Telefon 081 837 00 70 gfi@bluewin.ch

WALDHAUS SILS

Für Kenner

Montag, 17. Februar **Buster-Keaton-Filme**

live am Klavier begleitet von Jazzpianist **Gigi Marson** aus Mailand 21.15 Uhr; CHF 25.-/ Jugendliche CHF 18.-

Dienstag, 18. Februar: Waldhausbuffet Ein Gemeinschaftswerk von Kurt & Co. mit Gastkoch Ernesto Schlegel vom Castello del Sole

in Ascona und seinem Land- und Weingut

Terreni alla Maggia

19 bis 21.30 Uhr; CHF 98.-

Freitag, 21. Februar: Liederabend Romantisch und romanisch

Piano & voc: **«Bibi Vaplan»** in der Bar

Bianca Mayer, Unterengadiner Musikerin und Sängerin, hat ihren ganz eigenen Balladenstil: eingängig, quirlig und doch etwas melancholisch - in der Sprache ihres Herzens.

21.15 Uhr; CHF 25.-/ Jugendliche CHF 18.-

Und überhaupt jeden Tag

Gutes Essen - gute Weine - gute Musik Auch und gerade in der Arvenstube von 1929 in ihrer Reinkarnation von 2012



Hotel Waldhaus Sils Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

Alters- und Pflegeheim **Promulins** 7503 Samedan



In unserem Alters- und Pflegeheim im Oberengadin leben rund 90 Bewohner. Per 1. Mai 2014 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/einen

Aktivierungstherapeutin/ -therapeuten (80 bis 100%)

oder eine Person mit ähnlicher Ausbildung und Interesse als Gruppenleiter/in unserer Aktivierungstherapie.

Ihre Aufgaben umfassen:

- Direkte Aktivierung in Gruppen und einzeln
- Leitung des Teams der Aktivierungstherapie
- Mitglied im Kaderteam
- Organisation der Freiwilligenarbeit

Wenn Sie diese Fragen für sich selbst positiv beantworten können...

- Sind Sie offen für die Anliegen und Bedürfnisse von betagten und dementen Menschen?
- Gehören physische und psychische Belastbarkeit zu Ihren Stärken?
- Verfügen Sie über gute organisatorische Fähigkeiten?
- Arbeiten Sie gerne selbstständig? • Die eigene und gemeinsame Gestaltung der Arbeit
- finden Sie spannend? ...freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Joachim Wurster, Bereichsleiter Pflege, 08/51 851 01 13,

wurster.joachim@spital.net oder Rainer Herold, Departementsleiter Pflege & Betreuung, Tel. 081 851 85 62, herold.rainer@spital.net, geben Ihnen gerne Auskunft.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an das Spital Oberengadin, Personalbüro, Via Nouva 3, 7503 Samedan

BEGLEITET WOHNEN UND LEBEN.



Für Drucksachen:

Gammeter Druck, St. Moritz Telefon 081 837 90 90

FIAT PANDA 4X4 FÜR ABENTEURER, DIE ES BEQUEM MÖGEN.



- intelligenter Allradantrieb
- Offroadlook
- hochwertige Ausstattung

5,5% LEASING AB CHF 139.-/MONAT²





Auto Pfister AG

San Bastiaun 55, 7503 Samedan 081 851 05 00, www.autopfister.ch

- Angebot gültig bis auf Widerruf für den neuen Fiat Panda 0.9 4×4 Pop, 85 PS, C0₂-Emission: 114 g/km, kombinierter Verbrauch: 4,9 I/100 km, Energieeffizienzkategorie: C. Listenpreis: CHF 17950.— Abgebildetes Fahrzeug kann vom Angebot abweichen. Preisänderungen vorbehalten. Durchschnitt der C0₂-Emission der Fahrzeuge in der Schweiz: 184 g/km.
 Leasingrate pro Monat ab CHF 139.— inkl. MWST., Sonderzahlung CHF 4990.—, 48 Monate Laufzeit, 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszins 5,5 %, Vollkasko- und Ratenversicherung obligatorisch aber nicht inbegriffen. Ein Angebot der Fiat Finance. Angebot gültig bis auf Widerruf. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt.

2014 wird wieder Olympiageschichte geschrieben!

Auch in St. Moritz fanden bereits zwei Mal Olympische Winterspiele statt. Wie war das damals?



Ausgeh-Tipp



Zum Beispiel eine **Gewürzsuppe**, dann **Wan Tan** (die asiatischen Ravioli), und als Höhepunkt die **Pekingente:** Diese Köstlichkeiten bereitet Chefkoch Lu Kwok Ching für Sie zu.

Im Le Mandarin, dem einzigen Chinarestaurant von St. Moritz.

Im Steffani, im Herzen des Engadins.



Hotel Steffani, Sonnenplatz, CH-7500 St. Moritz Tel +41 81 836 96 96, Fax +41 81 836 97 17, info@steffani.ch, www.steffani.ch

GIACOMO's

talianità in celerina



CRESTA PALACE . CH-7505 Celerina/St. Moritz T +41 (0)81 836 56 56 . www.crestapalace.ch



— ENOTECA & OSTERIA— Murütsch

im Romantik Hotel Margna Di bis So ab 17.00 Uhr Sils-Baselgia, Tel 081 838 47 47 www.margna.ch

www. ENGADINERHO F.ch

Ristorante Nostra Pizzeria

Pizza, Pasta, Carne

Einmalige Atmosphäre und Genuss pur Wir freuen uns auf Sie! Täglich warme Küche von 12.00-14.00 und 18.00-21.30 Uhr / Pizza bis 22.30 Uhr Thomas Jankowski & Team Telefon 081 839 33 33





TERNSTUNDEN

Schauspiel und Musik zum Abendausklang

Rhaban Straumann & Roman Wyss

Die beiden Herren tanzen auf vielen Hochzeiten und führen in ihrem Bühnenprogramm Buchstaben und Notenlinien gekonnt

RELAIS & CHATEAUY

17. und 19. Februar 2014, 21.00 Uhr, Eintritt frei Ab 18.30 Uhr: 3-Gang-Sternstunden-Diner à CHF 69.-, inkl. Aperitif und Kaffee.

Reservation: Tel. 081 839 36 36, www.hotelwalther.ch



Die lockere und ungezwungene Atmosphäre mit ausgezeichnetem Preis-Leistungsverhältnis.

HOTEL STATION YOUR PLACE TO STAY Butresina HOTEL PIZ EAT & SLEEP 4 LESS St. Morifs

DIEVV



Zum Dahinschmelzen:

Herzhaftes Käsefondue und Raclette im heimeligen Original. Für Sie dienstags bis sonntags durchgehend ab 14 Uhr.

Restaurant **GONDOLEZZA** 7504 Pontresina - Tel. 081 839 36 26 www.hotelsteinbock.ch

HOTEL RESTAURANT CORVATSCH



Saltimbocca und Kotelett vom Engadiner Lamm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Daniela und Claudia Aemi-Bonetti, Fritz Scheplawy und Team

St. Moritz-Bad, Tel. 081 837 57 57





Neu in Pontresina! Switzerland's first Red Fox Outdoor Shop

Red Fox International AG - Via Maistra 111 7504 Pontresina - T 081 842 70 20



Montag, 17. und Dienstag, 18. Februar 2014



Zu Gast bei Küchenchef Claudio Della Pedrina und Maître d'Hôtel Francesco Stillitano 4-Gang-Menü CHF 68.-/5-Gang-Menü CHF 75.-

ART BOUTIQUE HOTEL MONOPOL

St. Moritz Reservation unter <u>artboutique@monopol.ch</u> Telefon 081 837 04 04

Via Maistra 17, CH-7500 St. Moritz

Voranzeige

JAHRESKONZERT der Musikgesellschaft St. Moritz

Samstag, 22. Februar 20.00 Uhr Trinkhalle Heilbadzentrum St. Moritz

Eintritt frei

4-Zimmer-Dachwohnung

(109 m²) mit Cheminée in **Zuoz** altershalber zu verkaufen. Wunderschöne, unverbaure Lage. Total renoviert. Fr. 1570 000.-. Mobil 078 616 35 25

Nachmieter gesucht in St. Moritz-Dorf

4½-Zimmer-Wohnung

grosser Balkon, Garage, Aussenparkplatz, Keller, Via Brattas, Blick auf Berge und See. Möbel und Einrichtung können ganz oder teilweise übernommen werden.

Telefon 079 271 47 60

Wir suchen per anfangs April 2014 oder nach Absprache eine/n



HOCHBAUZEICHNER/IN

Wir erwarten

Selbst□ndiges sorgf□ltiges Arbeiten Gute PC und CAD-Kenntnisse (Archicad 16) Aufgaben: Bearbeitung von Detail /Ausf⊟hrungspl⊟nen Deutschkenntnisse erw□nscht

ttt uttu

SOLORECITAL

Cello Cellissimo

20.30 Uhr – Gemeindesaal La Punt

Ulrich Thiem aus Dresden spielt und singt Werke von J.S.Bach u.a., Gospel, KammerJAZZmusik & Improvisation

freier Eintritt - Kollekte

Dienstag, 18. Februar 2014

Wir bieten

Zeitgem⊔sse Anstellungsbedingungen Motiviertes und zukunftgerichtetes Arbeitsumfeld in kleinem Team

Ihre vollst□ndigen Bewerbungsunterlagen an FH Architektur Via Charels Suot 16 7502 Bever T 081 851 00 90 www.fh-architektur.ch

Top-Moderne Ferienwohnungen in Zuoz!

Ruhige, gut besonnte Aussichtslage. Ausländerbewilligung vorhanden.

75 m², CHF 685'000 21/2 Zimmer, 31/2 7immer. 105 m², CHF 1'110'000 3½ 7immer + Studio, 134 m², CHF 1'280'000

Freie Besichtigung am Mittwoch, 19. Februar 2014 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr Adresse: Residenza Belvair, Vuorcha, 7524 Zuoz

Ginesta Immobilien AG

CH-8700 Küsnacht CH-8820 Horgen CH-7000 Chur Tel. +41 81 254 37 70 www.ginesta.ch





DIE KOMPLETTE SERGIO CELLANO MODELLREIHE MIT ATTRAKTIVEN KUNDENVORTEILEN



Das exklusive Sergio Cellano Paket: Es wird auch Sie begeistern

Jedes Sergio Cellano Sondermodell enthält das umfangreiche Sergio Cellano Paket. Darin enthalten sind eine trendige Ledertasche «Weekender», ein Lifestyle-Set mit Schlüsselanhänger, iPhone-Hülle und exklusivem Schreibgerät sowie hochwertige Bodenteppiche, attraktive Dekorelemente und 5 Jahre Suzuki Premium- und Mobilitätsgarantie.

Sergio Cellano setzt Trends - und das exklusiv für die Schweiz

Stilsicheres Handwerk und hochwertige Materialien zeichnen die limitierte, exklusive Suzuki Collection by Sergio Cellano aus. Die Sergio Cellano Sondermodelle bestechen unter

anderem mit handvernähtem Leder, sportlich-eleganten Sergio Cellano Sitzen und vielen attraktiven Design-Details, die das Herz jedes stilbewussten Fahrers höher schlagen lassen.

Entscheiden auch Sie sich für die kompakte Nr. 1 - und damit auch für exklusives Design und attraktive Kundenvorteile.



Ihr Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse abgestimmtes Suzuki-Hit-Leasing-Angebot. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt.** Limitierte Serie. Nur solange Vorrat.

SUZUKI www.suzuki.ch

Way of Life!

Die kompakte Nr. 1

Eishockey 2. Liga



Eisarena Ludains

EHC St. Moritz - EHC St. Gallen Samstag, 15. Februar 2014, 20.00 Uhr!



Werkzeug Haushalt

St. Moritz Tel. 081 833 49 50 Fax 081 833 36 70

Schlüsselservice · Tierartikel · **Hunde- und Katzenfutter** Telefon 081 833 83 80

24h-Service

aller Ölbrenner-Typen Flükiger Feuerungsservice

> Telefon 081 833 70 96 IhrTeam im Engadin

FOPP ORGANISATION & TREUHAND AG



info@retogschwend.ch www.retogschwend.ch

Bringen Sie Farbe in Ihr Heim!



Giger AG Baufarben 7502 Bever Tel. 081 850 06 12 E-Mail: farben@giger-ag.ch

Malergeschäft Oskar Kleger AG St. Moritz

malt, tapeziert, renoviert auch für Sie!

Telefon 081 833 18 17











Der EHC St. Moritz hat den Vertrag mit Spielertrainer Gian Marco Crameri um ein weiteres Jahr

Ein Playoff-Testspiel gegen den Absteiger

Letztes Spiel der Qualifikationsphase: Der EHC St. Moritz empfängt den EHC St. Gallen. Dies um 20.00 Uhr, da in der 22. Runde alle Partien gleichzeitig ausgetragen werden müssen. Dies obschon die allermeisten Entscheidungen gefallen sind. Offen ist einzig noch die definitive Rangierung auf den ersten beiden Playoffplät-

Für den EHC St. Moritz stehen nach der Partie gegen St. Gallen ab nächster Woche die Playoffs auf dem Programm. Mit 95 Prozent Wahrscheinlichkeit gegen den Sieger der Gruppe 1, den Aufstiegsfavoriten EHC Wetzikon. Die Engadiner werden am Dienstag auswärts beginnen, am nächsten Donnerstag zu Hause (Ludains oder Scuol, je nach Wetter) spielen. Ausgetragen werden die Playoff-Viertelfinals nach der Formel Best of five (drei Siege zum Weiterkommen notwendig).

Kurz vor Beginn der Playoffs hat der EHC St. Moritz die Verlängerung des Vertrages um ein Jahr mit Spielertrainer Gian Marco Crameri bekanntgegeben. «Wir bleiben damit beim Gespann Crameri/Hofmann», sagt EHC-Präsident Gian Reto Staub. Das bringe Kontinuität. Der Verein sei mit diesem Duo auf gutem Kurs, der EHC St. Moritz habe sich in den letzten Jahren positiv entwickelt, gerade auch beim Nachwuchs. Dass in dieser Saison in der ersten Mannschaft eigentlich «nur» fünf Junioren (Daniel Mathis, Jonas Bulach, Andrea Hauenstein, Marco Roffler, Adrian Kloos) mit einer gewissen Regelmässigkeit eingesetzt worden seien, sieht der Präsident nicht negativ. Die Doppelbelastung 2. Liga/Junioren Top mit weiten Reisen sei so weniger gross geworden, die Jungen hätten profitiert.

Vor Beginn der Playoffs gilt es heute, noch einmal die Konzentration für ein an und für

1.	EHC Wallisellen *	21	17	0	0	4	127: 66	51	
2.	HC Prättigau-Herrschaft *	21	15	1	2	3	104: 47	49	
3.	EHC Uzwil *	21	15	1	0	5	91: 58	47	
4.	EHC St. Moritz *	21	14	1	0	6	93: 67	44	
5.	CdH Engiadina	21	12	0	1	8	91: 82	37	
6.	EC Wil SG	21	10	1	0	10	80: 76	32	
7.	SC Rheintal	21	10	0	1	10	83: 83	31	
8.	EV Dielsdorf-Niederhasli	21	9	1	1	10	76: 78	30	
9.	EHC Lenzerheide-Valbella	21	6	2	0	13	79:102	22	
10.	SC Küsnacht ZH	21	5	1	3	12	64:100	20	
11.	Rapperswil-Jona Lakers +	21	1	2	2	16	62:117	9	
12	FHC St Gallen +	21	1	1	1	18	39:113	6	

* für Playoffs qualifiziert. + Absteiger in die 3. Liga.

sich wenig Bedeutung aufweisendes Spiel gegen den seit Längerem als Absteiger feststehenden EHC St. Gallen herzustellen. Die Gäste - mit Trainer Don McLaren - brachten es in dieser Saison vor allem in der Offensive nicht fertig, gefährlich zu wirken. Erst in den letzten Spielen war diesbezüglich ein Aufwärtstrend erkennbar. In der Hinrunde gewann der EHC St. Moritz auswärts bei den Ostschweizern mit 2:0 Toren. Dabei vergaben die Engadiner unzählige grosse Torchancen, Effizienz war da ein Fremdwort.

Zuletzt hat die Crameri-Mannschaft ausserdem verschiedene Gesichter gezeigt. Nach dem wohl schlechtesten Saisonspiel vor Wochenfrist in Küsnacht (4:3-Sieg nach Verlängerung) kam am Sonntagabend gegen den mutmasslichen Gruppensieger Wallisellen eine intensive und gute Partie, die auch etwas unglücklich 3:4 verloren ging (dumme Abwehrfehler, Eigentor). Die Mängel sollen nun ausgemerzt werden. Man werde in den Playoffs ein Team mit einem «ganz anderen Auftreten sehen», sagen die Verantwortlichen der ersten St. Moritzer Mannschaft. Vorerst gilt es aber, das letzte Qualifikationsheimspiel gegen den Absteiger überzeugend über die Bühne zu

Die besten Skorer der 2. Liga, Gruppe 2:

Michael Dittli (Wallisellen) 20Spiele/26 Tore/31 Assists/ 57 Punkte; Mirco Steiner (Uzwil) 21/19/31/50; Ferner: Gianluca Mühlemann (St. Moritz) 19/17/13/30; Gian Marco Crameri (St. Moritz) 18/2/24/26; Marc Wolf (St. Moritz) 21/12/13/25; Gianni Donati (St. Moritz) 19/10/14/24; Rafael Heinz (St. Moritz) 16/10/9/19; Remo Schmid (St. Gallen)

Die nächsten Spiele

2. Liga, Gruppe 2

Samstag, 15. Februar (alle Spiele um 20.00 Uhr): Lenzerheide-Valbella – Rapperswil Jona Lakers; Prättigau-Herrschaft - Dielsdorf-Niederhasli: St. Moritz - St. Gallen: Engiadina - Küsnacht ZH; Wallisellen - Wil SG; Rheintal -Uzwil.

Junioren Top Finalrunde Schweiz: Prättigau-Herrschaft -St. Moritz (12.30 Uhr, Eishalle Grüsch).

Novizen A: St. Moritz - Herisau (Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr, Eisarena Ludains).

Mini A: Chur Capricorns - St. Moritz (Sonntag, 16. Februar, 12.45 Uhr, Obere Au Chur). Moskito A: EHC St. Moritz - EHC Arosa (Sonntag, 16. Feb-

ruar, 12.30 Uhr, Eishalle Obersee Arosa). Moskito B: St. Moritz - Davos (Sonntag, 16. Februar, 11.00 Uhr, Eisarena Ludains).

Clà Bezzola Tel. 081 856 11 15 info@bezzola.ch



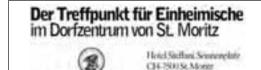


Gipsergeschäft St. Moritz, Samedan Telefon 081 833 38 34, Fax 081 852 59 61

Ihr Haustechnik-Partner im Oberengadin:

K+M Haustechnik AG

Heizung · Lüftung · Sanitär · 24h-Service Telefon 081 828 93 93 · 7513 Silvaplana















Engadiner Post | 13 Samstag, 15. Februar 2014

White Turf: Diesmal sind die Traber im Mittelpunkt

Zweiter Rennsonntag auf dem St. Moritzersee mit Prominenten-Skikjöring

Nach dem Abbruch der Veranstaltung am ersten Rennsonntag soll White Turf morgen fortgesetzt werden. 54 Pferde kommen in sieben Rennen an den Ablauf. Im Mittelpunkt stehen die Traber, aber auch ein Araberrennen und das Prominenten-Skikjöring sorgen für Aufmerksamkeit.

Cristiano Luminati strahlt am frühen Donnerstagabend Optimismus aus obwohl es in St. Moritz heftig schneit. «Ich denke, es wird nicht zu viel Schnee fallen, dann bekommen wir alles in den Griff», sagt er und verweist darauf, dass sich die Bahn durch die kalten Nächte zur Wochenmitte und die zuvor ergriffenen Massnahmen in einem idealen Zustand befindet. Insgesamt liegt hinter den Verantwortlichen von White Turf eine anstrengende Woche. Nach dem Abbruch des Renntages am vergangenen Sonntag ging es einzig darum, den Geläufzustand zu optimieren. Mit einem Frontrenovator brach man bereits am Montag die Oberfläche auf, mit dem Ziel, die durch die heftigen Niederschläge entstandenen Schneeschichten zu durchmischen. Zum Glück wurde es Mitte der Woche nachts erheblich kälter, sodass sich bereits am Mittwoch, nachdem das Geläuf wieder verdichtet, gepresst und gewalzt worden war, alles schon rein optisch in einem optimalen Zustand befand. Seither werden ständig Kontrollen und Tests unternommen, um die Qualität der Bahn zu beurteilen.

Der Traberpreis von Pontresina

Läuft alles normal, dann kommen am Sonntag ab 12.45 Uhr in sieben Rennen 54 Pferde an den Ablauf. Traditionsgemäss stehen am zweiten Rennsonn-

Der Traberpreis von Pontresina (Bild vom letzten Jahr) wird am zweiten Renntag viel Interesse beanspruchen.

Foto: swiss-image

tag die Traber im Mittelpunkt, wobei der Grosse Traberpreis von Pontresina als finales Rennen gelaufen wird. Maître de la Piste mit Laurence Kindler an den Leinen sowie Rebecca de Corday und deren Fahrerin Barbara Krüsi zählen im kleinen Sechserfeld zu den Mit-Favoriten. Kaum zu schlagen wird allerdings Nucléar (Pierre Levesque) sein, der schon 22 Siege erzielte und bereits in Arosa seine Schneeeigenschaft erkennen liess. Im anderen Trabrennen, dem GP Data Quest, starten neun Pferde. Gleich zu Beginn kommt mit zehn

Teilnehmern im GP Prestige das grösste Starterfeld des Tages an den Ablauf. Darunter befindet sich mit Ancient Greece der dreifache Schneesieger aus dem Vorjahr. Der britische Gast aus dem Stall von George Baker wird von Jozef Bojko geritten und besitzt nach wie vor eine Nennung für den Gübelin 75. Grosser Preis von St. Moritz in einer Woche. Das wichtigste Rennen von White Turf spielt im weiteren Verlauf die Hauptrolle in der GP Christoffel Bau Trophy mit acht Kandidaten. Für die Hälfte davon geht es um die «Ein-

trittskarte» für den GP am Schlusstag. 42000 Franken werden im «H.H. Sheikh Zayed Bin Sultan al Nahyan Listed Cup» ausgelobt. Sechs Araber-Rennpferde treffen hier aufeinander, fünf aus den Niederlanden, lediglich Nil Ashal aus dem Stall von Franziska Aeschbacher wird in der Schweiz trai-

Prominenten-Skikjöring

Beim Skikjöring dreht sich alles um Mombasa und Adrian von Gunten, dem König des Engadins. Hier gilt es,

den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Nach dem Ausfall von Schützenjunker bestreiten das Prominenten-Skikjöring lediglich fünf Pferde mit ihren landesweit bekannten Fahrern. Mit von der Partie sind: Graubündens Regierungspräsident Mario Cavigelli, Skirennfahrerin Brigitte Oertli, Bahnrad-Star Franco Marvulli, der Fussballtrainer Christian Gross und Evelyne Binsack, die Bergführerin und Dokumentarfilmerin, die sogar schon den Mount Everest bestiegen hat.

Jürgen Braunagel

Pferderennen auf Schnee in St. Moritz

2. Tag: Sonntag, 16. Februar 2014

Vorverkauf Tribünenbillette: Kur- und Verkehrsverein St. Moritz: Telefon +41 81 837 33 33, Fax +41 81 837 33 77, E-Mail: stmoritz@estm.ch

Die Hauptkasse befindet sich auf dem See bei der Passerelle Parkhaus Serletta

«Totalisator mit Pferdewette 2014»

- Sieg und Platzwette in allen Rennen
- Zweierwette Sieg und Platz in den Rennen 1, 2, 3 und 5
- Zweierwette in richtiger Reihenfolge in den Rennen 4, 6 und 7
- •Trifecta in allen Rennen

12.45 Uhr

Flachrennen, 1600 m, Kategorie D, CHF 15 000.-

Ancient Greece 7 Bojko Jozef 6 Spanu Frédéric 5 Plaçais Olivier 2 Ishikawa 3 Sunndale 4 Boccalino Porcu Daniele 5 Ciocco Sam Am. Brüggemann Silke 6 Zarras 7 Sheikh the Reins Pedroza Eduardo Best André 8 Mont Pelato Wullschleger Astrid - 2 9 Unknown Villain Bürgin Tim - 2 10 Exchange 6 Lheureux Clément - 3

13.15 Uhr

Als Letzter an der Startboxe: 4

2. GP Data Quest

Trabrennen, 1700 m, International, CHF15 000.-1 Pablo de Carless Kindler Laurence 2 Magic Day 1725 Rother Christine Quito du Glay 4 Paradiso Fox 1725 Theiler Walter Paganini* 1700 Fankhauser Evelyne 6 Shadow Fighter³ 1700 Koller Armin Terry Gahn **Huguelet Caroline** 9 Ramona Lap 1700 Krüsi Barbara 10 Society Talk Scheidegger Manuela 1700

Kein Führring: 3, 4 – Keine Parade: 4 – Heat: 9 – Schärpe: 9

13.45 Uhr

9 Birthday Guest

3. Credit Suisse GP von Silvaplana

Skikjöring, 2700 m, CHF 15 000.-

1 Little Merlin Bergonzi 3 Decorum 4 Lemon Tree* 5 Scipion Cateline (H) 6 Dreamspeed Weipert Mombasa

Broger Jakob Casty Fadri Joos Leta Von Ballmoos Yves Luminati Leo Moro Franco Bottlang Erich Von Gunten Adrian Holinger Valeria

14.15 Uhr

4. HH Sheikh Zayed bin Sultan al Nahyan Listed Cup 7. BMW Grosser Traberpreis von Pontresina

Flachrennen, 1600 m, Kategorie A, CHF 42 000.-62.0 59.0 Pedroza Eduardo Porcu Daniele

1 Gazel T (AV) 2 Alibaba del Sol (AV) 3 Nil Ashal (AV) 4 Benben'BA (AV) 59 0 Plaçais Olivier Lopez Miguel Hellyn Stephen 5 Phraseur Kossack (AV) 59 0 59.0 6 Vizir de Faust (AV) Braem Glen Als Letzter in der Startboxe: 2

14.45 Uhr

5. **GP Christoffel Bau Trophy**

000.–

	Flachrennen,	1900 m,	Kategor	ie B, CHF 18 000
1	Nightdance Paolo	60.0	7	Spanu Frédéric
2	Syndic	60.0	5	Zwahlen Karin
3	Star System	59.0	4	Bojko Jozef
4	Le Big	58.0	10	Best André
5	Cap Sizun	57.0	5	Casanova Silvia - 2
6	Arizona Star	57.0	5	Porcu Daniele
7	Song of Victory	56.0	10	Plaçais Olivier
	Destino	56.0	4	Pedroza Eduardo
Ά.,,	scarcta Starthaya:	2		

15.15 Uhr

4 Schützenjunker

6 Cullare

6. Promi-Skikjöring – Presented by BMW/CS

Prominenten-Skikjöring, 1500 Meter Oertli Brigitte Marvulli Franco 2 Tenor des Neiges (H) 3 Boscoforte

Gross Christian Binsack Evelyn

Staub Silvio Martin

www.engadinerpost.ch

15.45 Uhr

Trabrennen, 1700 m, International, CHF 19 000.-

13 Levesque Pierre / FRA14 Kindler Laurence 1 Nucléar 2 Maître de la Piste 1700 13 Weber Martin 11 Krüsi Silvan 3 Norisdor 1700 4 Passe Passe 12 Huguelet Caroline 9 Krüsi Barbara 5 Oscar de la Rouvre 6 Rebecca de Corday 1700 1700 Kein Führring: 1 – Schärpe: 6

NEUE PFERDE (Trab keine neuen Pferde)

ALIBABA DEL SOL (AV), 9j. F. W. v. Kerbella-A L'Aube del Sol. FRA 2008-2013 25 Flachstarts in Holland, Belgien, Frankreich, Deutschland und England, 4 Siege, 9 Plätze. Letzte 3 Starts: 30.10.13, Toulouse, 2200 m, 2. Platz, € 9000.00; 14.10.13, Mons-Ghlin, 1500 m, 1. Platz, € 2500.00; 22.7.13, Ostende, 2100 m, unpl.

ARIZONA STAR, 5j. br. H. v. Anabaa-Arizona Sun. GER. 2011–2013 21 Flachstarts in Belgien, Deutschland und Frankreich, 5 Siege (13, Dortmund, 1800 m, € 2000.00; 13, Ghlin, 2100 m, € 4000.00; 13, Dortmund, 1700 m, € 2000.00; 13, Dortmund, 1950 m, € 1000.00; 12, Hannover, 1600 m, € 3000.00), 9 Plätze. Letzte 3 Starts: 08.12.13, Dortmund, 1800 m, 1. Platz, € 2000.00; 25.11.13, Ghlin, 2100 m, 1. Platz, € 4000.00; 02.10.13, Ghlin, 1500 m, 3. Platz, € 450.00.

BENBEN'BA (AV), 5j. br. H. v. Barour de Cardonne-Amerella. FRA. 2013 6 Flachstarts in Holland, Deutschland und Frankreich, 3 Plätze, Letzte 3 Starts: 22.9.13, Duindigt, 1300 m, 4. Platz, € 300.00; 28.8.13, Baden-Baden, 1600 m, 3. Platz, € 600.00; 4.8.13, Baden-Baden,

BIRTHDAY GUEST, 5j. F. H. v. Areion-Birthday Spectrum. GER. 2011-2014 27 Flachstarts in Belgien, Deutschland, Frankreich, 4 Siege (13, Halle, 1750 m, € 2000.00; 13, Leipzig, 1600 m, € 1800.00; 13, Ghlin, 2100 m, € 6000.00; 13, Neuss, 1900 m, € 2100.00), 13 Plätze. Letzte 3 Starts: 26.01.14, Neuss, 1900 m, 3. Platz, € 600.00; 12.01.14, Neuss, 1900 m, 3. Platz, € 500.00; 25.11.13, Ghlin, 2100 m, unpl..

DECORUM, 8j. br. W. v. Dynaformer-Shy Greeting. USA. 2011-2014 38 Flachstarts in Belgien, Deutschland und Frank-Siege (13 Ghlin 2300 m € 6000 00: 13 Krefeld m, € 2000.00; 13, Ghlin, 2300 m, € 6000.00; 12, Ghlin, 2300 m, € 6000.00; 11, Lyon la Soie, 2400 m, € 8000.00; 11, Deauville, 2400 m, € 9000.00; 11, Deauville, 2400 m, € 9000.00), 19 Plätze. Letzte 3 Starts: 24.01.14, Chantilly, 2900 m, 4. Platz, € 1900.00; 11.01.14, Deauville, 2400 m, 3. Platz, € 2250.00; 31.10.13, Chantilly, 3200 m, 5. Platz, € 800.00.

GAZEL T (AV), 6j. F. H. v. Prince d'Orient-Gracja. NL. 2011-2013 19 Flachstarts in Holland, England, Belgien, Deutschland und Frankreich, 5 Siege und 10 Plätze. Letzte 3 Starts: 20.10.13, Jägerru, 1200 m, 3. Platz. SK 15000.00: 14.9.13, Doncaster, 1600 m, unpl.; 19.8.13, Ostende, 1800 m, 4. Platz, € 1500.00.

ISHIKAWA, 6j. br. W. v. Chineur-Nautical Light, IRE. 2010–2014 30 Flachstarts in England, 6 Siege (11, Wolverhampton, 1200 m; £ 1619.00; 12, Wolverhampton, 1800 m, £ 2181.00; 12, Lingfield, 2000 m, £ 2181.00; 13, Lingfield, 2000 m, £ 2727.00; 13, Wolverhampton, 1800 m f 2588 00: 13 Sandown 1600 m f 3235 00:) 21 Plätze 2012 4 unpl. Hürdenstarts in England. Letzte 3 Starts: 4.1.14, Lingfield, 1600 m, unpl.; 18.12.13, Lingfield, 2000 m, 3. Platz, £ 697.00; 30.11.13, Wolverhampton, 1600 m, 5. Platz, £ 1049.00.

PHRASEUR KOSSACK (AV), 7j. br. H. v. Prince d'Orient-Pengalia Kossack. NL. 2001-2013 22 Flachstarts in Holland, Belgien, Frankreich, Deutschland und England, 6 Siege, 11 Plätze. Letzte 3 Starts: 20.10.13, Baden-Baden, 2000 m, unpl.; 14.9.13, Doncaster, 1600 m, unpl.; 4.8.13, Baden-Baden, 1700 m, 1. Platz, € 10000.00.

STAR SYSTEM, 4j. br. H. v. Danehill Dancer-Silver Rain. FRA. 2012–2014 8 Flachstarts in Frankreich, 1 Sieg (13, Longchamp, 2100 m, € 12000.00), 6 Plätze. Letzte 3 Starts: 24.01.14, Chantilly, 1900 m, € 20000.00, unpl.; 27.09.13, Saint-Cloud, 2100 m, 2. Platz, € 6800.00; 06.09.13, Marseille,

UNKNOWN VILLAIN, 4j. Sch. W. v. Verglas-Ragtime Blues. IRE. 2012/2013 10 Flachstarts in England, 2 Siege (12, Wolverhampton, 1400 m, £ 2264.00; 13, Newcastle, 1400 m, £ 2587.00), 3 Plätze. Letzte 3 Starts: 24.10.13, Wolverhampton, 1400 m, £ 2587.00, unpl.; 7.10.13, Pontefract, 1600 m, £ 3234.00, unpl.; 17.9.13, Chapstow, 1400 m,

VIZIR DE FAUST (AV), 5j. br. H. v. Prince d'Orient-Djarbela. FRA. 2012/2013 5 Flachstarts in Belgien, Frankreich und Deutschland, 2 Plätze. Letzte 3 Starts: 4.8.13, Baden-Baden, 1700 m, unpl.; 22.7.13, Ostende, 2100 m, 5. Platz, € 1000.00; 20.5.13, Dax,

Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag, 15./16. Februar Region St. Moritz/Silvaplana/Sils

Samstag, 15. Februar Dr. med. Lanfranchi Tel. 081 838 60 60 Sonntag, 16. Februar Dr. med. Rouhi Tel. 081 837 30 30

Region Celerina/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel

Samstag/Sonntag, 15./16. Februar Tel. 081 851 14 14 Dr. med. Kriemler

Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung Samstag/Sonntag, 15./16. Februar Dr. med. Steller Tel. 081 864 12 12

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

Wochenenddienst der Zahnärzte

Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Tel. 0848 848 843

Tel. 081 353 49 86

Tel. 081 834 52 18

Tel. 081 353 71 01

Michel aus Lönneberga – Das Musical für Klein und Gross

PONTRESINA WOCHENTIPP

«Miiiiichel!» – tönt es jeweils, wenn der strohblonde Lausbub wieder etwas angestellt

So steckt er seinen Kopf in die Suppenschüssel, bringt seiner Schwester Ida das Fluchen

bei oder versucht die Mäuse in der Vorratskammer zu fangen. Dumm nur, dass der Kopf

Am Sonntag, 23. Februar 2014, um 17.00 Uhr, wird das Musical im Kongress- und Kultur-

bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen bei der Pontresina Tourist

nicht mehr aus der Suppenschüssel will, Ida im falschen Moment das Fluchen übt und

beim Mäusefangen alles schief läuft. Ein unterhaltsames Stück für die ganze Familie.

zentrum Pontresina aufgeführt. Tickets sind unter www.ticketcorner.ch oder bei allen

Am Samstag, 22. und Sonntag, 23. Februar 2014 findet in der Schlucht von Pontresina

der Open Swiss Ice Climbing Cup statt. An den 20 bis 35 Meter hohen Eisfällen messen sich am Samstag Schweizer und internationale Cracks der Eiskletter-Szene in den Dis-

ziplinen «Speed» und «Difficulty». Dieses einzigartige Treiben kann ab 10.00 Uhr aus

verschiedenen Blickwinkeln beobachtet werden. Anschliessend findet ab 22.00 Uhr im

Pöschtli-Keller Pontresina die Siegerehrung statt. Bei Impressionen des Tages, Barbetrieb

und musikalischer Unterhaltung der Band «Slam & Howie» werden die Erfolge ordentlich

gefeiert. Die Workshops am Sonntag sind offen für alle, die sich zum ersten Mal im Eis-

klettern versuchen möchten oder sich neue Tricks von einigen der weltbesten Eiskletter-

steigerschule Pontresina unter Tel. +41 81 842 82 82 oder www.bergsteiger-pontresina.ch.

Athleten abschauen möchten. Weitere Informationen sowie Anmeldung bei der Berg-

Information unter Tel. +41 81 838 83 00 oder unter www.pontresina.ch.

hat. Doch was aussieht wie ein Streich, ist Michel oftmals ohne böse Absicht passiert.

Telefon 144

Rettungs- und Notfalldienste Sanitätsnotruf Telefon 144

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 081 833 14 14 St. Moritz, 24 h Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12 Schweizerische Rettungsflugwacht Telefon 1414 Rega, Alarmzentrale Zürich

Selbsthilfegruppen

Al-Anon-Gruppe Engadin

E-Mail: www.slev.ch

Anzeige

Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE

Lupus Erythematodes Vereinigung Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung

Selbsthilfegruppe Region Graubünden Auskunft: Barbara Guidon

Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina E-Mail: hofidek@bluewin.ch

Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel.

VASK-Gruppe Graubünden

Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34 Samedan Tel. 081 851 81 11 Tel. 081 861 10 00 Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

Dialyse-Zentrum Oberengadin

Tel. 081 852 15 16 Samedan

Opferhilfe

Notfall-Nr Tel. 081 257 31 50

Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F. Zala-Tannò und Dr. med. vet. Tel. 081 852 44 77 M. Vattolo, Samedan Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum Tel. 081 861 00 88 7550 Scuol Dres. med. vet. Wüger Charlotte und

Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61 Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair

Tel. 081 858 55 40

Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91 Julier-Silvaplana-Champfèr

Tel. 081 830 05 92 Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93 Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Tel. 081 830 05 94 Bernina bis Hospiz

S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen Tel. 081 830 05 96 bis II Fuorn Tel. 081 830 05 97 Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 99 Samnaun Val Müstair bis II Fuorn Tel. 081 830 05 98

Puschlav-Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

Veranstaltungs-

www.engadin.stmoritz.ch/

oder im «Silser Wochen-

«St. Moritz Cultur» und

www.scuol.ch/Veranstaltungen

programm», «St. Moritz Aktuell»,

Pontresina

piz bernina oengadin

hinweise unter

news_events

«Allegra»

Beratungsstellen

Beratungsstelle Alter und Pflege OE

Karin Vitalini, Mo-Do, 14.00-17.00 Uhr www.alterundpflege.ch info@alterundpflege.ch, Tel. 081 850 10 50

Beratungsstelle für Lebens- und **Partnerschaftsfragen**

Straglia da Sar Josef 3, Celerina, Tel, 081 833 31 60

Beratungsstelle Schuldenfragen

RI7/Berufs- und Laufbahnberatung für **Jugendliche und Erwachsene**

- Tel. 081 257 49 40 Sekretariat: Plazzet 16, Samedan - Oberengadin/Poschiavo/Bergell
- Francesco Vasella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44 Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstail

Jacqueline Berger-Zbinden Tel. 081 257 49 41/081 864 73 63

Chüra d'uffants Engiadina Bassa

Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol, Tel. 081 862 24 04

CSEB Beratungsstelle Chüra -

Pflege und Betreuung, Anna Barbla Buchli, Bagnera 171,

Scuol, beratungsstelle@cseb.ch, Tel. 081 864 00 00 **Ergotherapie**

otes Kreuz Graubünden, Samedan, Tel. 081 852 46 76 Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Früherziehung Engadin, Val Müstair, Silvana Dermont und Lukas Riedo Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa

Psychomotorik-Therapie – Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold – Unterengadin, Val Müstair, Plaiv, Anny Unternährer

Samedan, Surtuor 2. Tel. 081 833 08 85 Scuol. Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00

Tel. 081 844 19 37

Prada, Li Curt Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz, Tel. 081 850 17 70 schucan@vital-schucan.ch

KIBE Kinderbetreuung Engadin

Kinderkrippe Chüralla, Samedan, Tel. 081 852 11 85 Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz, Tel. 081 832 28 43 Kinderkrippe Randulina, Zuoz, Tel. 081 850 13 42 www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin

und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedar W. Egeler, Ö. Koçer-Haenzi, Tel. 081 850 03 71

Krebs- und Langzeitkranke

Beratung für Kranke und Angehörige, Tel. 081 834 20 10 Beraterinnen: Franziska Durband und Franca Nugnes-Dietrich Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen. Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung. Tel. 081 252 50 90/info@krebsliga-gr.ch

Mütter-/Väterberatung

Bergell bis Samnaun Angelina Grazia, Judith Sem, Tel. 081 852 11 20 Silvia Pinggera, Tel. 078 780 01 79

Opferhilfe, Notfall-Nummer, Tel. 081 257 31 50

Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin, engadin@prevento.ch, Tel. 081 864 91 85 Chur, engadin@prevento.ch, Tel. 081 284 22 22

Private Spitex

ısbetreuungsdienst für Stadt und Land. Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause, Tel. $081\ 850\ 05\ 76$

Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell, Davide Compagnoni, Tel. 081 253 07 88 Via Nouva 125, 7524 Zuoz, Di und Do 09.00-11.00 Uhr Beratungsstelle Unterengadin/Müstair, Roman Andri, Tel. 081 253 07 89 Purtatscha 6, 7537 Müstair, Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59 Altes Spital, Samedan, Fax 081 850 08 02

Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

Pro Juventute

Oberengadin, Tel. 081 834 53 01 Engladina Bassa Tel 081 250 73 93

Pro Senectute

Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan, 081 852 34 62 Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch, 081 864 03 02

RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

Rechtsauskunft Region Oberengadin

Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von 10.00 bis 11.00 Uhr. in St. Moritz (Altes Schulhaus, Plazza da Scoula)

Regionale Sozialdienste Oberengadin/Bergell

Sozial- und Suchtberatung Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Vondrasek, Claudia Galliard, Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora, Tel. 081 257 49 10

A l'En 2, Samedan, Fax 081 257 49 13 Bernina Sozial- und Suchtberatung

Franco Albertini, Carlotta Ermacora, Tel. 081 844 02 14 Via dal Poz 87, Poschiavo, Fax 081 844 21 78 Unterengadin/Val Müstair

Sozial- und Suchtberatung A. Hofer, C. Staffelbach, Giulia Dietrich, Tel. 081 864 12 68 Chasa du Parc, Scuol, Fax 081 864 85 65

Sekretariat Alters- und Pflegeheim Promulins Samedan, Tel. 081 851 01 11

Schul- und Erziehungsberatungen

Systemische Beratung/Therapie

www.engadinlinks.ch/soziales

- St. Moritz und Oberengadin:

francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel.0 818 337 73 2 Tel. 081 856 10 19 Unterengadin und Val Müstair: antonio.preziuso@avs.gr.ch

Spitex

Oberengadin: Via Nouva 3. Samedan Tel. 081 851 17 00 Bagnera 71, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol, Tel. 081 860 03 30 Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter

Kinotipps

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

Free Birds

Den Truthähnen Reggie (Stimme: Rick Kavanian) und Jake (Christian Tramitz) ist im Gegensatz zu vielen ihrer Artgenossen klar, dass ihre gesamte Existenz nur einem Zweck dient: Als Festtagsbraten auf dem Esstisch der Menschen zu landen. Deshalb engagiert sich Jake bei der Truthahn-Befreiungs-Front und beschliesst, das Schicksal in die eigenen Flügel zu nehmen. Reggie hingegen wird vom US-Präsidenten (Jimmy Hayward) begnadigt und lässt es sich nun bei Pizza und Fernsehen in Camp David gutgehen, das Wohlergehen der weniger privilegierten Truthähne ist ihm ziemlich egal.

Doch dann entführt Jake den egoistischen Reggie: Gemeinsam reisen sie mit einer Zeitmaschine ins 17. Jahrhundert, um die Entstehung der verhängnisvollen Thanksgiving-Tradition bei den amerikanischen Pilgern zu verhindern. Doch das ist einfacher gesagt als getan. Kaum in der Vergangenheit angekommen, verliebt sich Reggie in die Truthenne Jenny (Nora Tschirner) und ist wieder einmal ganz woanders mit seinen Gedanken, während Jake einen verwegenen und gefährlichen Rettungsplan ausheckt.

Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag,

Winter's Tale

Peter Lake (Colin Farrell) ist ein irischstämmiger New Yorker Einbrecher zu Beginn des 20. Jahrhunderts, der während einer seiner Raubzüge auf die schöne Beverly Penn (Jessica Brown Findley) trifft. Diese ist zwar Erbin eines beträchtlichen Familienvermögens und somit das perfekte Opfer, bleibt aber von Peter verschont, da er sich unsterblich in sie verliebt. Doch ihre Liebe währt nicht lange, Beverly stirbt nach kurzer Zeit in den Armen des Kleinkriminellen, bleibt jedoch immer in Peters Herzen. Durch ein überna-

türliches Ereignis landet dieser schliesslich in der Zukunft. Er kann sich weder daran erinnern, wie er dorthin gelangt ist, noch weiss er seinen Namen. Er lernt Virginia (Jennifer Connelly) kennen und begibt sich mit ihr auf die Suche nach seiner Vergangenheit. Als er plötzlich ein mehr als hundert Jahre altes Foto von sich und Beverly entdeckt, keimen erste Erinnerungen auf.

Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 15. und 16. Februar, 20.30 Uhi

La grande bellezza

Obwohl er vor mittlerweile 40 Jahren einen gefeierten Roman geschrieben hat, hat der hoch angesehene Autor Jep Gambardella (Toni Servillo) diesem grossen Erfolg nie ein Zweitwerk folgen lassen. Stattdessen arbeitete er als anerkannter Journalist, liess es sich auf Partys gutgehen und philosophierte vor sich hin. Doch hinter der Fassade des Lebemannes steckt ein höchst desillusionierter Mann, dem die Oberflächlichkeit Roms mehr und mehr zusetzt. An seinem 65. Geburtstag, den Jep mit einer ausschweifenden Feier begeht, blickt er

zurück auf sein Leben. Obwohl es ihm nie an weiblicher Gesellschaft mangelte, gehen seine Gedanken immer wieder zurück zu seiner grossen Liebe, die er niemals haben konnte. Als er erfährt, dass diese gerade im Sterben liegt, wird seine Wehmut noch grösser, Gerne würde er wieder schreiben um dem Leben einen Sinn zu geben, denn Jep wird klar, dass alles vergänglich ist und auch er nicht ewig le-

Kino Scala, St. Moritz: Montag und Dienstag, 17. und 18. Februar, 20.30 Uhr.



Die schwarzen Brüder

Im 19. Jahrhundert wird der kleine Giorgio (Fynn Henkel) von seinen Eltern auf den Hungerweg geschickt. Ihn ereilt damit ein Schicksal, das viele teilen, denn zahlreiche arme Tessiner Bergbauern verkaufen ihre Kinder als Kaminfeger an wohlhabende Familien in Mailand. So muss Giorgio, wie viele seiner Altersgenossen, durch finstere Kamine klettern und mit nackten Händen den Russ vom Innern der Schornsteine abkratzen. Doch Giorgio fügt sich nicht so einfach

in sein Schicksal. Gemeinsam mit einigen Leidensgenossen gründet er den Bund der Schwarzen Brüder. Zusammen versuchen die Kinder, etwas gegen die Ausbeutung zu unternehmen und sich gegen die Mailänder Strassenjungen, mit denen sie immer wieder aneinandergeraten, zur Wehr zu setzen. Am Ende des Plans steht eine spektakuläre Flucht zurück in die Heimat.

Kino Scala, St. Moritz: Mittwoch, 19, Februar, 20,30 Uhr.

Der Hobbit: Smaugs Einöde

Nachdem sie die ersten Gefahren überstanden haben, sind der Hobbit Bilbo Beutlin (Martin Freeman), der grosse Zauberer Gandalf (Ian McKellen) und die 13-köpfige Zwergengruppe um Anführer Thorin Eichenschild (Richard Armitage) nicht mehr weit von der ehemaligen Heimat der Zwerge, dem Berg Erebor entfernt. Die Abenteurer werden jedoch noch immer vom hasserfüllten Orkkönig Azog (Manu Bennett) verfolgt, dem Thorin einst den Arm abtrennte. Auf der Flucht gelangt die Gruppe in die dunklen Gefilde des Düsterwalds, in dem sie sich gegen Rie-

senspinnen zur Wehr setzen und der Gefangenschaft von Waldelben entfliehen müssen, die ein tiefes Misstrauen und eine herzhafte Abneigung gegenüber den Zwergen hegen. Doch das grösste Abenteuer wartet noch auf Bilbo und seine Freunde, denn im Innern der Festung Erebor ist der Drache Smaug (Stimme: Benedict Cumberbatch) aus seinem Schlaf erwacht und bedroht die Menschen der nahen Seestadt.

Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag, 20. Februar, 20.30 Uhr

The Monuments Men

Als der Zweite Weltkrieg sich dem Ende zuneigt und Nazideutschland an allen Fronten immer weiter zurückgedrängt wird, erlässt Hitler den Befehl, dass keine Kunstwerke für den Feind zurückgelassen werden sollen. Alles, was nicht mitzunehmen ist, soll vernichtet werden. Genau diese Zerstörung wertvoller, historischer Kunstwerke zu verhindern ist die Aufgabe des ungewöhnlichen amerikanischen Platoons um Anführer Frank Stokes (George Clooney). Zusammen mit seinem Freund James Granger (Matt Damon) und fünf weiteren Kunstexperten begibt sich Stokes direkt an die Westfront, um den Schaden, soweit dies möglich ist, einzudämmen. Doch seitens der Armee wird der Spezialeinheit hauptsächlich Unverständnis entgegen gebracht und die Männer, die von der Kunst weitaus mehr Ahnung haben als vom Krieg, müssen sich ihren Respekt hart

Kino Scala, St. Moritz: Freitag bis Sonntag. 21. bis 23. Februar, 20.30 Uhr

Pontresina Tourist Information

Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10

Open Swiss Ice Climbing Cup Pontresina

www.pontresina.ch

pontresina@estm.ch



Veranstaltungen

Kultur Klub Kirche in der Galerie Cahn

St. Moritz Der Kultur Klub Kirche KKK ist ein gemeinsames Jahresprogramm mit im weitesten Sinne kulturellen und religiösen Themen der evangelischreformierten und der katholischen Kirchgemeinde St. Moritz auch in Zusammenarbeit mit «Il Binsaun», dem Zusammenschluss der evangelischreformierten Kirchgemeinden des Oberengadins.

Das erste Angebot des Jahres 2014 lädt am Dienstagabend, 18. Februar, um 18.30 Uhr, zum dritten Mal zu einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung in der Galerie Cahn in St. Moritz ein, geführt von Jean-David Cahn selber. Diesmal lautet das Thema:

Engadiner Post

Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00 stmoritz@publicitas.ch

Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

Produzent: Stephan Kiener

(nba), Jon Duschletta (jd)

Andreas Overath (ao)

E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj).

Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91

info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol

Stephan Kiener (skr), Alexandra Wohlgensinger (aw)

Posta Ladina: Nicolo Bass, Chefredaktor-Stellvertreter

Technische Redaktionsmitarbeiter: Nuri Duran

Praktikantin/Praktikant: Sabrina von Elten (sve),

Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32

Auflage: 8206 Ex., Grossauflage 18 020 Ex. (WEMF 2013)

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG

Auflage: 8381 Ex., inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration

Redaktion St. Moritz:

Redaktion Scuol:

Inserate:

«Wein, Getränk des Dionysos». Die ausserordentlichen Ausstellungsstücke der Galerie führen den Besucher zurück zu ureigenen Wurzeln.

Cahn ist klassischer Archäologe und Kunsthändler in vierter Generation. Für Jean-David Cahn ist das Engadin ein zweites Zuhause. So eröffnete er 2006 eine neue Galerie im Zentrum von St. Moritz, an der Via Maistra 11.

Gäste und Einheimische aus der Region sind zu diesem öffentlichen Anlass eingeladen. Um Anmeldung beim evang. Pfarramt St. Moritz, Tel. 081 834 47 74, oder thomas.widmer@gr-ref.ch wird bis Montag 17. Februar gebeten.

(Einges.)

Gottesdienst mit Winterwanderstationen

Pontresina Bei «Kirche im Weissen» wird dieses Mal gewandert und Gottesdienst an verschiedenen Stationen im Schnee gehalten. Pfarrer David Last und Pfarrer Michael Landwehr machen sich mit ihren evangelischen Kirchgemeinden Pontresina und Samedan morgen Sonntag auf den Weg.

Treffpunkt ist um 10.10 Uhr an der Bushaltestelle «Pontresina Palü» (angefahren von der Linie 2). Die Wanderung verläuft über 5,5 Kilometer bis zum Hotel Morteratsch und ist mit zwei Stunden angesetzt.

Kirche am Weg und Kirche auf dem Weg - Gemeinde auf Zeit und Gemeinde in der Zeit: Erlebbare Weggemeinschaft in Gottes grossartiger Natur des Oberengadins, Kraftquelle und Ruhepunkt, inspirierend für den eigenen Lebensweg nach dieser heilsamen Unterbrechung.

Die Einladung zu diesem besonderen Angebot geht an Feriengäste und Einheimische. Das Regio-Info Telefon 1600 am Sonntag ab 09.00 Uhr wetterbedingt beachten. Die Schlechtwettervariante: 10.00 Uhr Dorfkirche Samedan. (Einges.)

Wenn ihr mich sucht

bin ich immer bei euch (Antoine de Saint-Exupéry)

sucht mich in euren Herzen.

hab ich dorf eine Bleibe gefunden,

Sonntagsgedanken

Wer bin ich?

«Wer bin ich? Der oder jener? Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer?» Diese Frage stellte sich der lutherische Theologe Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) in einem Gedicht. Dieses schrieb er in seiner Gefängniszelle, als er auf seine Verurteilung war-

Wer bin ich? Eine interessante Frage!

Es ist bekannt, dass die Pubertät die Zeit der Identitätsfindung ist. Doch wissen die Jugendlichen wirklich schon, wer sie sind? Und wir Erwachsenen? Mir persönlich geht es so wie Dietrich Bonhoeffer: Wer ich wirklich bin, leuchtet mir nur ganz selten auf. Von meiner Umgebung werde ich auch ganz unterschiedlich beschrieben; je nachdem, in welcher Funktion mich Menschen antreffen oder wie gut mich jemand kennt. Im Verlaufe meines Lebens habe ich mich auch verändert - nicht nur äusserlich. Veränderungen können verunsichern, sind aber für unser Leben sehr wichtig. Ich bin überzeugt, dass unser wahres Ich nur durch Veränderungen zum Vorschein kommt. Vielleicht werden wir bei unserem Tod immer noch nicht wissen, wer wir wirklich sind. Das muss uns nicht ängstigen. Wichtig ist nur, dass wir versucht haben, uns selbst zu erkennen. Und sollte uns die Frage nach dem «Wer bin ich?» doch einmal beunruhigen, so dürfen wir darauf vertrauen, dass da jemand ist, der uns bis auf den Grund kennt und uns durch unser Leben begleitet (vgl. Psalm 139). So beendete auch Dietrich Bonhoeffer sein Gedicht in der Überzeugung: «Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!»

Rosmarie Schärer,

081 837 90 00

stmoritz@publicitas.ch

Inserate-Annahme

Pastoralassistentin, St. Moritz

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Sonntag, 16. Februar

Sils-Baselgia 09.30, d, Pfr. Urs Zangger Champfèr 11.00, d, Pfr. Urs Zangger St. Moritz, Dorf 10.00, d, Pfr. Thomas Widmer

Celerina Crasta 17.00, d, Pfr. Markus Schärer, mit gemischtem Chor Pontresina **Pontresina** 10.10 d/r, Pfr. Michael Landwehr, Pfr. David Last, ab Bushaltestelle «Pontresina Palü», Wanderung zur Station Morteratsch, bei schlechtem Wetter Samedan Dorfkirche 10.00 Uhr. Tel. 1600 ab 08.00 Uhr

Samedan, Dorfkirche 10.10 d/r, Pfr. Michael Landwehr, Pfr. David Last, ab Bushaltestelle «Pontresina Palü», Wanderung zur Station Morteratsch, bei schlechtem

Wetter Samedan Dorfkirche 10.00 Uhr, Tel. 1600 ab 08.00 Uhr Zernez 11.00, r/d, Pfrn. Annette Jungen-Rutishauser

Susch 09.45, r/d, Pfrn. Annette Jungen-Rutishauser Lavin 09.45, r/d, Pfr. Stephan Bösiger Guarda 17.00, r/d, Pfr. Stephan Bösiger

Ardez 11.10, r/d, Pfr. Stephan Bösiger Scuol 10.00, r/d. Pfr. Jon Janett e collavuraziun dal Cor masdà da Scuol

Sent 10.00, r/d, Pfrn. Eleonor Zumbrunn Tschlin 11.00, d/r, Pfr. Christoph Reutlinger Strada 09.30, r/d, Pfr. Christoph Reutlinger Samnaun 17.00, d, Pfr. Christoph Reutlinger

Anglican Church in St. Moritz

Church service in English

St John's Church, Via dal Bagn (Badstrasse, opposite main Coop) Until March 2nd 2014 every Sunday: Evensong at 18.00 (6 pm) every Wednesday: Communion Service 18.00 (6 pm) Chaplain: The Revd Julian Parker, Tel. 079 397 57 14

Katholische Kirche

Samstag, 15. Februar Silvaplana 16.45 St. Moritz, Bad 18.00

Celerina 18.15

Pontresina 16.45, Jugendgottesdienst

Samedan 18.30, italienisch

Scuol 18.00 **Samnaun** 19.30 Valchava 18.30

Sonntag, 16. Februar

Sils 09.30

St. Moritz 10.00 St. Mauritius, Dorf; 11.30 St. Moritz, Suvretta; 16.00 St. Karl, Bad,

italienisch, 18.30 St. Karl, Bad, portugiesisch

Celerina 17.00, italienisch Pontresina 10.00 Samedan 10.30 **Zuoz** 09.00

Zernez 18.00 Ardez 09.30 Scuol 09.30 **Tarasp** 11.00

Samnaun 09.00 Compatsch, 10.30 Samnaun

Müstair 10.00

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 16. Februar Celerina 10.00 Gottesdienst

Der Herr ist meine Zuversicht.

Scuol (Gallaria Milo) 09.45 Gottesdienst



Psalm 103, 13

An Gottes Segen ist alles gelegen.

Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Giachem Cabalzar

Er durfte nach kurzem Spitalaufenthalt friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Werner Cabalzar, Zürich

Dora und Moritz Widmer-Cabalzar mit Claudia und Christina Roterturmstrasse 11, 7000 Chur

Herzlichen Dank an:

- Herrn Dr. Cla Rauch und Frau Dr. F. Barta, Hausärzte in Zuoz, für die Betreuung
- das Spitex-Team für die langjährige, liebevolle Unterstützung
- den Rotkreuz-Fahrdienst für seine Einsätze und Hilfe

Anstelle von Blumen gedenke man der Spitex Oberengadin, Konto 70-606-3. Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Erinnerungen nehmen wir Abschied von ihm.

FLEUR GERBER und BRUNO SAHLI Lea Gerber und Domenico Pecoraio HANS FLUOR UND LILO RYTER

Hans Michel Fluor

14.09.1925 - 01.02.2014

Nach einem langen erfüllten Leben durfte unser Eni friedlich einschlafen. Traurig, aber dankbar und mit vielen schönen

BRIGITTE LANG

Pascal Lang und Claudia Bruni mit Aurora Simon Lang und Aleksandra Jevtic

JOHANNA ZANETTI und SISTO CRAMERI Marco und Ursina Zanetti

mit Xandra und Alessio Gian-Reto Zanetti und Ladina Schiesser Sandro Zanetti und Silvia Pleisch

und Verwandte

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir Sie, der Flury Stiftung, Altersheim Schiers 85-555195-3, zu gedenken.

Johanna Zanetti, La Senda 11, 7504 Pontresina

176,794,096







176.794.102



Engadiner Post POSTA LADINA



Willkommen zu

OLYMPISCHEM FEUER & SCHARFEM TATAR

Kühle Drinks, feinen Häppchen und die Olympia-Highlights aus Sotschi live auf dem Grossbildschirm!



T +41 (0)81 833 03 03



Arbeitslosenquote bei 2,0 Prozent

Graubünden Im Januar verzeichnete der Kanton Graubünden 2227 Arbeitslose, was einer Arbeitslosenquote von 2,0 Prozen entspricht. Gegenüber dem Vormonat mit 2199 Arbeitslosen ist die Arbeitslosenzahl um 28 angestiegen. Zusätzlich wurden 1612 nichtarbeitslose Stellensuchende registriert. Zu den nichtarbeitslosen Stellensuchenden gehören Personen, welche an Weiterbildungs- und Beschäftigungsmassnahmen teilnehmen oder Zwischenverdienstarbeit leisten sowie jene, welche lediglich die Vermittlungsdienstleistungen der regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) in Anspruch nehmen. Zählt man die Zahl der Arbeitslosen und der nichtarbeitslosen Stellensuchenden zusammen, ergibt sich die Zahl der Stellensuchenden. Im Januar wurden 3839 Stellensuchende registriert. Gegenüber dem Vormonat ist diese Zahl um 139 gestiegen.

Von den 2227 Arbeitslosen waren 566 Frauen und 1661 Männer. Die höchsten Arbeitslosenzahlen verzeichneten das Baugewerbe (901), das Gastgewerbe (262) sowie der Detailhandel (122). Im Januar wurden 78 Langzeitarbeitslose gezählt. Gegenüber dem Vormonat mit 70 Langzeitarbeitslosen ist diese Zahl angestiegen. (pd)

Grundbuch wird weiterentwickelt

Graubünden Mit der von der Regierung vorgeschlagenen Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch sollen die Grundlagen für die vom Bund vorgegebene Weiterentwicklung des Informatik-Grundbuchs geschaffen werden. So gibt der Bund den Kantonen die Möglichkeit, einen Teil der öffentlich zugänglichen Daten des Grundbuches im Internet zu veröffentlichen. Gemäss Botschaft der Regierung publiziert der Kanton neu die ohne Interessennachweis einsehbaren Daten des Hauptbuchs im Internet. Dabei handelt es sich um die Bezeichnung des Grundstücks und die Grundstücksbeschreibung, den Namen des Eigentümers oder der Eigentümerin, die Eigentumsform und das Erwerbsdatum. Zur Einschränkung aus Gründen des Datenschutzes gilt: Es dürfen nur grundstücksbezogene Abfragen erfolgen, und die Zahl der Abfragen pro Tag übers Internet ist begrenzt. Die Zugriffe werden automatisch protokolliert und die Protokolle ein Jahr lang aufbewahrt.

Im Weiteren wird mit der Gesetzesrevision ein elektronisches Auskunftsportal geschaffen, welches aber nicht öffentlich ist. Nutzungsberechtigt sind vielmehr Notariatspersonen, Geometerinnen und Geometer, Behörden, Banken, die Post, Pensionskassen, Versicherungen sowie Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Das elektronische Auskunftsportal ermöglicht diesen Benutzergruppen, zentral alle Grundstücksdaten im ganzen Kanton abzufragen. Als weitere Neuerung wird laut dem Vorschlag der Regierung der elektronische Geschäftsverkehr mit den Grundbuchämtern zugelassen. Privatpersonen, Verwaltung und Wirtschaft erhalten zuverlässige und

aktuelle Auskünfte über Grundstücke. Der Grosse Rat wird das Geschäft in der April-Session 2014 behandeln. (pd)



Dieser Winter verleitet zu Freudensprüngen!

Sonntag

Was für ein Winter im Engadin! Schneemengen wie nur selten, bestens präparierte Pisten und Loipen, dazu Pulverschnee, der geradezu einlädt, sich auszutoben. So wie in Maloja, das noch einmal deutlich mehr Schnee erhalten hat als die Gemeinden talabwärts. Freerider schätzen den Skilift Aela, Langläufer und Winterwanderer das Gebiet rund um die La-Palza-Rundloipe oder die Wege und Loipen in Richtung Isola. Zwischen fünf und sieben Meter Schnee sind diesen Winter aufaddiert bereits gefallen, in Maloja liegt immer noch eine kompakte Schneedecke von über zwei Metern. Doch auch in den anderen Teilen des Oberengadins lassen die Schneebedingungen jedes Wintersportherz höher schlagen. Einzig das Wetter spielt nicht ganz mit, auch für morgen Sonntag und den Montag sind weitere Schneefälle angekündigt. Das freut die Betreiber

der Bergbahnen weniger, sie brauchen jetzt vor allem Sonnenschein, damit die Gäste die Pisten geniessen können. Auch die Räumungsdienste der Gemeinde-Werkbetriebe haben weiterhin alle Hände voll zu tun. Zu beachten für Freerider und Skitourenfahrer ist die Lawinensituation, die vom SLF als «erheblich» eingestuft wird. Und wer wie der Jugendliche auf dem Bild im tiefen Schnee unterwegs ist, muss unbedingt die Wald- und Wildschutzzonen beachten. Gerade Wintersportler schrecken das Wild auf. Dieses verbraucht auf der Flucht Energie, die dann fehlt, um durch den strengen Winter zu kommen. Ansonsten aber heisst es geniessen. Die Tage werden bereits wieder länger und der Sommer ist auch nicht mehr so weit weg, wie es zurzeit den Anschein macht. Weitere Bilder zum Winter 2013/14 auf www.engadinerpost.ch/Fotoalben. (rs) Foto: Reto Stifel

WETTERLAGE

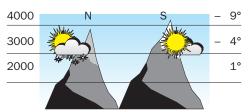
An der Vorderseite eines Tiefs mit Zentrum über der Nordsee hat die Strömung über den Alpen eindeutig auf Südwest gedreht. Damit wird an der Alpennordseite neuerlich starker Südföhn ausgelöst.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Von Süden Wolken – Gegen Norden zu sonnig! Mit der von der Früh weg vorherrschenden südwestlichen Windkomponente drängen rasch tief liegende und kompakter werdende Wolkenbänke von Italien her ins Bergell und ins Puschlav. Ab dem späteren Nachmittag kündigt sich leichter Niederschlag an. Gegen das Engadin und das Münstertal zu trocknet hingegen Südföhn die Luft für längere Zeit ab. Somit kann sich die Sonne auch länger zeigen. Vor allem im Unterengadin wird der Tag auch sonnig enden. Ins Oberengadin und ins Münstertal mischen sich hingegen im Tagesverlauf dann zunehmend einige Wolken zum Sonnenschein.

BERGWETTER

Auf den Bergen weht ein starker Südföhn. Damit werden von Süden her kompakter werdende Wolkenbänke gegen die Bernina gedrängt, die sich langsam an den Bergen empor arbeiten. In den übrigen Gebirgsregionen kann sich die Sonne hingegen besser behaupten.



DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m) Samedan/Flugplatz (1705 m) Poschiavo/Robbia (1078 m) Scuol (1286 m) Sta. Maria (1390 m)

NW 28km/h windstill NO 18 km/h windstill SW 12 km/h

-17°

-13°

- 3°

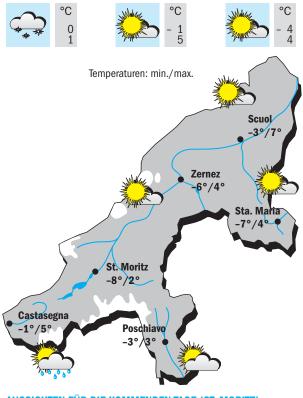
- 6°

- 5°

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Montag

Dienstag



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

toolonien for bie nommenben hae (on monne)								
Sonntag			Montag			Dienstag		
	°C - 3 - 1		White the second	°C - 7 2	-		°C -10 0	

Der Tag des... wie bitte?

ALEXANDRA WOHLGENSINGER

Sind sie Single und waren Sie gestern traurig, am Valentinstag alleine zu sein? Denken Sie daran, auch an den anderen Tagen liebt Sie niemand! Gut, der war jetzt überspitzt böse... Lassen Sie mich es wieder gutmachen! Für Singles gibt es nämlich andere tolle Tage: Denken Sie nur an den Tag des Kusses, des Rock'n'Roll oder an den Weltknuddeltag (der übrigens gleichfällt mit dem Tag der Jogginghose) – dies alles lässt sich als Single doch viel exzessiver feiern. Auch der Tag der Kissenschlacht macht doch mit vielen Leuten viel mehr Spass als nur als Paar. Und falls Sie sich als Partnerersatz ein Haustier zugelegt haben – es gibt auch den «Zieh-dein-Haustier-an-Tag». Jedoch nur in den USA. Dafür müssten Sie also auswandern und wahrscheinlich zu Beginn wieder zu der einsamen Minderheit gehören. Apropos Minderheiten – auch die haben ihre Tage: Der Tag der Schwertschlucker, der «Sprich-wie-ein-Pirat-Tag» und für die Physiker unter uns -«der Tag zu Ehren der Zahl Pi».

Heute ist übrigens der deutsche Tag des Gummidrops. Lecker! Unsere lieben Nachbarn haben übrigens noch weitere tolle Tage: den Kopfschmerztag, den Lebertag (nicht verwunderlich in Anbetracht des Oktoberfests), den Tag des deutschen Butterbrotes und wenn Letzteres den Hygienevorschriften nicht entsprach - auch den Magensowie den Darmtag. Gottlob folgt darauf der Welttoilettentag. (Die «Tageerfinder» haben sich schliesslich auch etwas überlegt...) Passend dazu: der «Hast-du-gepupst-Tag» am 5. Februar einer meiner Favoriten. Ebenfalls herrlich: der «Welt-Tag-der-verlorenen-Socke», dessen Namen auf Englisch (Lost-Sock-Memorial-Day) viel glorioser tönt. Und wenn wir gerade bei der Wäsche sind - schon mal vom Handtuchtag gehört? Gibt es nämlich auch.

Nun genug des Blödsinns und wenden wir uns den wirklich wichtigen Tagen zu: dem Purzelbaumtag und dem Weltlachtag. Wenn ich Sie mit meiner anfänglichen Äusserung also verärgert haben sollte, bedienen Sie sich der Praktiken jener Tage, und schon scheint die Sonne wieder – auch für die traurigen Singles.

alexandra.wohlgensinger@engadinerpost.ch

Mit der EP ans Terratrembel

Gratulation Heute Samstagabend steigt im Rondo wieder die alljährliche Terratrembel-Party mit Gästen wie Addicted, Fusion Square Garden, The Peacocks, Mike Candys Feat. Evelyn, Jack Holiday und Kwan Hendry, die einen tollen Abend mit guter Musik versprechen. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» hat via Facebook Tickets für das Terratrembel verlost. Die glücklichen Gewinner sind: Anja Hüsler aus Pontresina, Sven Hildebrandt aus Celerina, Seraina Friedli aus La Punt Chamues-ch und Robert Camichel aus La Punt Chamues-ch. Wir wünschen einen schönen Abend und viel Spass. (ep)